



Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Jochen Ziehr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebalbplatz 1, Tel. 07171 92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, Online-Aboverwaltung: www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 24,00 € (exkl. individuelle Zustellkosten)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir die aktuelle Weltlage betrachten, wird schnell deutlich, dass wir in einer unsicheren und herausfordernden Zeit leben. Kriege und Konflikte prägen das globale Geschehen – nicht nur im Nahen Osten, im Iran, im Sudan oder in Myanmar, sondern auch in Europa, insbesondere in der Ukraine. Hinzu kommt eine Vielzahl von Bürgerkriegen, vor allem in Afrika.

Für uns Europäer, insbesondere für Deutschland, stellt der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine einen tiefen Einschnitt dar. Bereits mit der Annexion der Krim durch Russland im Jahr 2014 begann dieser Konflikt, der mit der groß angelegten Invasion im Jahr 2022 eine neue Dimension erreichte. Rund 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erleben wir damit erneut einen großflächigen Krieg zwischen Staaten in Europa – und ein Ende ist leider nicht in Sicht.

Ukrainische Städte wie Kiew, Charkiw oder Mariupol sind für uns Deutsche längst keine Unbekannten mehr. Es sind jene

Orte, die bereits im Zweiten Weltkrieg von der Wehrmacht im Zuge des Angriffskrieges auf die Sowjetunion ab 1941 erobert und besetzt wurden.

Der heutige russische Angriffskrieg gegen die Ukraine weckt daher in gewisser Weise historische Erinnerungen. Auch wenn die Situationen nicht gleichzusetzen sind, zeigen sich doch einzelne Parallelen – insbesondere im Ausmaß von Zerstörung und menschlichem Leid.

Die zahlreichen Kriegstoten machen dies auf tragische Weise deutlich. In Deutschland erinnern unzählige Gedenkstätten, Denkmäler und Kriegsgräber an die Opfer vergangener Kriege – so auch in Gschwend.

Schon seit meiner frühen Jugend habe ich ein starkes Interesse an Politik und Geschichte. In den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten habe ich daher viele Schauplätze der beiden Weltkriege



in Europa besucht sowie zahlreiche Kriegsgräberstätten und Denkmäler besichtigt. Dazu zählen auch viele Konzentrations- und Vernichtungslager aus der Zeit des Dritten Reiches. Für mich als Bürgermeister ist es daher ein Herzenssthema, unsere Denkmäler und Erinnerungsstätten zu erhalten. Ich sehe darin einen wichtigen und nach wie vor unverzichtbaren Beitrag, um an diese schlimmen Zeiten zu erinnern.

Bereits in meinem ersten Amtsjahr 2024 haben wir das Marteler in Eichenkirnberg saniert. Im darauffolgenden Jahr erfolgte die umfassende Restaurierung und Instandsetzung des Kriegerdenkmals an der evangelischen Kirche in Gschwend. Jüngst konnten nun die Soldatengräber sowie das Einzelehrengrab von Pfarrer Bihlmaier auf dem Friedhof in Gschwend restauriert werden.

Für das Jahr 2027 ist die Sanierung des Kriegerdenkmals an der evangelischen Kirche in Frickenhofen geplant.

Ich bin froh und dankbar, dass auch der Gemeinderat Gschwend die große Bedeutung des Erhalts dieser historischen Grabstätten anerkennt und mitträgt, um die Würde dieser besonderen Erinnerungsorte dauerhaft zu bewahren.

Was wurde technisch gemacht?

Die sieben Soldatengräber mit ihren Grabkreuzen aus Kalkstein sowie das Ehrengrab – ein Granitgrabmal mit Marmorkreuz – wurden fachgerecht gereinigt und die Oberflächen schonend aufgearbeitet. Zudem erfolgten die Reinigung und die Neufassung der Inschriften, sodass die Namen der Verstorbenen dauerhaft bewahrt bleiben.

Alle Grabmale wurden standsicher aufgerichtet und fachgerecht verdübelt.

Die Restaurierung wurde in enger Zusammenarbeit mit der Firma Sipple aus Gschwend-Frickenhofen durchgeführt.

Ehrenbürger Pfarrer Bihlmaier

Theodor Bihlmaier war eine prägende Persönlichkeit für die Gemeinde Gschwend im 19. Jahrhundert. Als Pfarrer setzte er sich besonders für soziale und pädagogische Anliegen ein.



Seine wichtigste Leistung war die Initiative zum Bau der ersten Kleinkinderschule der Gemeinde, des sogenannten „Kinderschüles“. Damit schuf er früh eine Einrichtung zur Betreuung und Bildung kleiner Kinder – etwas, das für die damalige Zeit noch keineswegs selbstverständlich war.

Am 10. April 1886, an seinem 50. Geburtstag, wurde er für dieses außergewöhnliche Engagement geehrt: Er war die erste Person überhaupt, die in Gschwend zum Ehrenbürger ernannt wurde. Diese Auszeichnung unterstreicht seinen großen Einfluss auf das Gemeindeleben.

Auch über seinen Tod hinaus blieb seine Bedeutung anerkannt. Die (Kirchen)Gemeinde sicherte ihm bereits zu Lebzeiten zu, dass seine Grabstätte dauerhaft erhalten bleiben soll – ein Zeichen besonderer Wertschätzung und Dankbarkeit.



Soldatengräber

Ein Teil der Gräber ist für Soldaten, die aus der Altgemeinde Gschwend stammten, jedoch außerhalb der Gemeinde im Zeitraum 1942 bis 1945 gefallen oder verwundet worden sind und später ebenfalls auf dem Friedhof in Gschwend ihre letzte Ruhestätte fanden:

Friedrich Pfitzer (Gschwend), Heinrich Klenk (Wildgarten), Albert Koch (Gschwend) sowie Karl Kreeb (Gschwend).

Die drei weiteren Soldaten Lang, Brüssel und Brückl fielen im Rahmen der Kampfhandlungen im Raum Gschwend in den Tagen vom 16. bis 18. April 1945, kurz vor Kriegsende. Sie wurden auf dem Gschwender Friedhof beigesetzt.

Ich freue mich sehr, dass mit den durchgeführten Arbeiten wieder ein würdevolles Andenken entstanden ist.

Ihr
Jochen Ziehr
Bürgermeister



REDAKTIONSSCHLUSS 18|2026

Aufgrund des »Maifeiertags« ist Redaktionsschluss am Sonntag, 26. April 2026, um 23 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.





Stadtradeln in Gschwend – Wir sind wieder dabei!

Worum geht es?

Ziel der Aktion ist es, innerhalb eines Zeitraums von 21 Tagen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt – besonders dann, wenn dadurch das Auto stehen bleibt und CO₂ eingespart wird.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle, die einen Bezug zu Gschwend haben:

- Einwohnerinnen und Einwohner von Gschwend
- Personen, die in Gschwend arbeiten
- Mitglieder von Vereinen und Organisationen in Gschwend
- Alle, die Gschwend beim Stadtradeln unterstützen möchten

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung ist ganz einfach möglich:

1. Online anmelden

Über die offizielle Website:

<https://www.stadtradeln.de/gschwend>

2. Über QR-Code

Mit dem QR-Code kannst du:

- einem bestehenden Team beitreten
- oder ein eigenes Team gründen

3. Wichtige Info

Die Aktion STADTRADELN läuft über 21 Tage – jeder Kilometer zählt!

Was ist zu beachten?

Jeder mit dem Fahrrad gefahrene Kilometer innerhalb der 21-tägigen Aktionszeit kann online eingetragen oder über die STADTRADELN App erfasst werden.

Rad-Wettkämpfe sowie Trainingseinheiten auf stationären Fahrrädern sind ausgeschlossen.

Es spielt keine Rolle, wo die Kilometer gefahren werden – Klimaschutz kennt keine Grenzen.

Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die nach der StVO als Fahrräder gelten.

Nach Ende der Aktionszeit gibt es eine 7-tägige Nachtragefrist. Danach sind keine Änderungen oder Einträge mehr möglich.

Kilometer, die im Aktionszeitraum gefahren wurden, können auch nachträglich erfasst werden.

Die Aktion ist Teil des STADTRADELN.



STADTRADELN
04.05. – 24.05.26

Suche auf www.stadtradeln.de nach **Gschwend** und melde Dich an!



RadCheck auf dem Marktplatz in Gschwend

Beim letzten Stadtradeln 2025 konnte die Gemeinde Gschwend auf Landkreisebene den Newcomer-Preis gewinnen. Als Auszeichnung hierfür wurde ein RadCheck vergeben, der nun in Gschwend durchgeführt wird.

Der RadCheck findet am **05.05.2026 von 11:00 bis 17:00 Uhr auf dem Marktplatz** statt.

In diesem Zeitraum haben Radfahrerinnen und Radfahrer die Möglichkeit, ihre Fahrräder kostenlos von fachkundigen Mechanikerinnen und Mechanikern auf ihre Verkehrstauglichkeit überprüfen zu lassen. Im Fokus stehen dabei insbesondere sicherheitsrelevante Bauteile wie Bremsen, Licht und Klingel.

Kleinere Mängel können direkt vor Ort behoben werden. Dazu gehören unter anderem das Einstellen der Bremsen, die Überprüfung der Lichtanlage, das Ölen der Kette, das Aufpumpen der Reifen sowie das Anbringen von Reflektoren. Auch der richtige Sitz des Fahrradhelms kann überprüft werden.

Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Tipps und Tricks rund um die regelmäßige Instandhaltung Ihres Fahrrads.

Die Gemeinde Gschwend lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, dieses kostenlose Angebot zu nutzen und mit einem verkehrssicheren Fahrrad in die neue Saison zu starten.



RadCheck
05.05.26

Du bringst Dein Rad, wir checken es kostenlos. Kleinere Mängel beheben wir direkt vor Ort. Damit Dein Rad fit fürs Fahren ist.

11:00 Uhr | Marktplatz Gschwend



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Bereich Joachim Röhm und Dr. Maria Simon del Rio)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen.

Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aalen, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über **116 117** zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter 0761 - 120 120 00

Wochenenddienst der Hebammen

Samstag, 18. April bis Sonntag, 19. April 2026 (8:00 - 18:00 Uhr)

Frau Christa Autenrieth, Tel. 07976/ 82 82

Landratsamt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter **pflegestuetspunkt@ostalbkreis.de**.

Weitere Informationen auch im Internet unter:

www.pflegestuetspunkt.ostalbkreis.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V. Beratung - Begleitung: Wetzgauer Straße 85/Haus 6, 73557 Mutlangen

Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr

Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232

E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987

Pflegeteam Gschwend/Frickenhofen, Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**.

Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter:

www.lak-bw.notdienst-portal.de abrufbar.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt – die digitale Anlaufstelle der 116117

Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd (Tag und Nacht erreichbar)	07171/358-0
Rettungsdienst	112
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Giftnotrufnummer Baden-Württemberg	0761/19240
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasserwärter	0160/97204463
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Bücherei	9110060
Bürger für Bürger	911966
Wasserreich:	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Serviceummern für Störungen:	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336/1402

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung zur 4. Sitzung des Gemeinderates am Montag, 20. April 2026, um 19:00 Uhr im großen Saal der Gemeindehalle Gschwend

1. Bürgerfragestunde
2. Einvernehmen zu Bauvorhaben
 - 2.a. Bauantrag zum Neubau eines Carports auf Flst. 198/1, Gemarkung Gschwend, Flur 1 Honkling, Wildgarten 12, 74417 Gschwend
 - 2.b. Bauantrag über einen Abbruch eines bestehenden sanierungsbedürftigen landwirtschaftlichen Lagerschuppens und Ersatzneubau eines forstwirtschaftlichen Lagerschuppens an gleicher Stelle in ähnlicher Kubatur auf Flst. 59, Gemarkung Altersberg, Gewinn Brunnenacker in 74417 Gschwend
 - 2.c. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Zweifamilienhaus mit Doppelgarage sowie Abbruch einer vorhandenen Garage auf Flst. 19/3, Gemarkung Altersberg, Flur 4 Horlachen, Klingenweg 12 in 74417 Gschwend
3. Kindergartenbedarfsplanung zum Stand 01.03.2026
4. Kläranlage Schlechtbach Ersatzbeschaffung einer Rechengutwaschpresse Auftragserteilung
5. Errichtung einer PV Anlage auf der Kläranlage Gschwend - Ausschreibungsbeschluss
6. Annahme von Spenden I/2026
7. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jochen Ziehr

Bürgermeister

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



BEKANNTMACHUNG - VERLÄNGERUNG DER VOLLSPERRUNG DER VERBINDUNGSSTRASSE VON SCHLECHTBACH NACH SPRAITBACH

Aufgrund von Bankettsanierungsarbeiten sowie einer teilweisen Straßensanierung wird die Verbindungsstraße Schlechtbach nach Spraitbach vollständig für den Verkehr gesperrt.

Die Verlängerung der Maßnahme ist bis 24.04.2026 vorgesehen. Die Umleitung erfolgt während der gesamten Bauzeit über Gschwend und ist entsprechend ausgeschildert.

Die Maßnahme erfolgt durch die Gemeinde Spraitbach. Die Informationen hierzu wurden uns von der Gemeinde übermittelt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Beachtung sowie um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen.

Austausch der Hauptwasserzähler

Die gesetzliche Eichzeit der Kaltwasserzähler beträgt 72 Monate (6 Jahre). Somit sind die Hauptwasserzähler von der Gemeinde Gschwend als Wasserversorger in regelmäßigen Abständen auszutauschen. Dies betrifft keine Zwischenzähler bzw. Wohnungszähler.

Auch in diesem Jahr wird der Tausch der Hauptwasserzähler durch die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Gschwend **ab dem 20. April 2026** durchgeführt. Die beauftragten Mitarbeiter (siehe Bild) können sich auf Verlangen mit einem Dienstausweis entsprechend ausweisen.

Sollte zum Zeitpunkt des Besuchs niemand angetroffen werden, hinterlassen die Mitarbeiter eine entsprechende Benachrichtigung im Briefkasten mit der Bitte um Rückmeldung zur Terminvereinbarung. Der Austausch des Hauptwasserzählers ist für Sie als Grundstückseigentümer kostenfrei. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es im Interesse des Gebührenzahlers ist, den Wechsel der Messanlage vornehmen zu lassen.



v.l.n.r. Steffen Baum, Benjamin Grohmann und Jürgen Gleich

Polizeiverordnung

gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)

Aufgrund von § 17 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 26 Abs. 1 des Polizeigesetzes (PolG) in der Fassung vom 06. Oktober 2020 (GBl. 2020, 735, ber. S. 1092) wird mit Zustimmung des Gemeinderats verordnet:

Abschnitt 1 Allgemeine Regelungen

§ 1 Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne der StVO und Treppen (Staffeln).
- (3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielflächen.

Abschnitt 2 Schutz gegen Lärmbelästigung

§ 2 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht:
 - a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
 - b) für amtliche Durchsagen.

§ 3 Lärm aus Gaststätten

Aus Gaststätten und Versammlungsräumen, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

§ 4 Lärm von Sport- und Spielplätzen

- (1) Sport- und Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr nicht benutzt werden.
- (2) Bei Sportplätzen bleiben die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die Sportanlagenlärmschutzverordnung, unberührt.

§ 5 Haus- und Gartenarbeiten, Benützung von Wertstoffsammelbehältern

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht ausgeführt werden. Zu den

Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren, von Rasenmähern, Laubsaugern und Häckslern, das Hämmern, Bohren, Sägen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. ä.

- (2) Öffentliche Wertstoffsammelbehälter dürfen in der Zeit von 20:00 bis 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht benutzt werden.
- (3) Die Vorschriften nach dem Bundes- Immissionsschutzgesetz, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes (Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung- 32. BImSchV-), bleiben unberührt.

§ 6

Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

§ 7

Lärm durch Fahrzeuge

In bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden ist es auch außerhalb

von öffentlichen Straßen und Gehwegen verboten,

- a) Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen,
- b) Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut zu schließen,
- c) Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Kraftfahrzeugen in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anzulassen
- d) Beim Be- und Entladen von Fahrzeugen vermeidbaren Lärm zu verursachen,
- e) Mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötige Schallzeichen abzugeben.

Abschnitt 3

Umweltschädliches Verhalten und Belästigung der Allgemeinheit

§ 8

Verunreinigung öffentlicher Verkehrsflächen

Auf öffentlichen Straßen ist untersagt,

1. das Abspritzen von Fahrzeugen,
2. das Ausgießen übelriechender oder schädlicher Flüssigkeiten.

§ 9

Benutzung öffentlicher Brunnen

Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu beschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

§ 10

Verkauf von Lebensmitteln im Freien

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen.

§ 11

Gefahren durch Tiere

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Im Innenbereich (§§ 30- 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.
- (4) Ab Einbruch der Dunkelheit bis zur Morgendämmerung sind auf allen Gemarkungen der Gemeinde Hunde an der Leine zu führen.
- (5) Die Vorschriften der Polizeiverordnung des Innenministeriums und des Ministeriums Ländlicher Raum Baden-Württemberg über das Halten gefährlicher Hunde vom 03. August 2000 (Pol-VOgH) bleiben unberührt.

§ 12

Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

§ 13

Füttern von freilebenden Tieren

- (1) Das Füttern von freilebenden Tieren, insbesondere von Tauben, Wasservögeln und Greifvögeln, im gesamten Gemeindegebiet, ist verboten.
- (2) Als Füttern im Sinne des Absatzes 1 gilt auch das Auslegen oder Anbieten von Futter in sonstiger Weise, das wildlebende Tiere, insbesondere Füchse, Waschbären, Rotwild, Wildschweine, in die Innenbereiche (§§ 30 – 34 Baugesetzbuch) anlocken kann.

§ 14

Belästigung durch Ausdünstungen u. ä.

Übelriechende Gegenstände oder Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.

§ 15

Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) An öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt
 - außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagtafeln usw.) zu plakatieren;
 - andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften oder zu bemalen.Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen und Gehwegen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.
- (2) Die Erlaubnis nach Abs. 1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.
- (3) Wer entgegen den Verboten des § 16 Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 des Polizeigesetzes auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den jeweiligen Plakatschlägen oder Darstellungen nach Satz 1 als Verantwortlicher benannt wird.

§ 16

Belästigung der Allgemeinheit

- (1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:
 1. das Nächtigen,
 2. das die körperliche Nähe suchende oder sonst besonders aufdringliche Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns,
 3. das Verrichten der Notdurft,
 4. der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln sowie
 5. Gegenstände wegzuworfen oder abzulagern, außer in dafür bestimmte Abfallbehälter
- (2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, des Betäubungsmittelgesetzes, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes des Bundes sowie des Landeskreiswirtschaftsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17

Aufstellen von Wohnwagen und Zelten

Zelte und Wohnwagen dürfen außerhalb baurechtlich genehmigter Campingplätze zum Aufenthalt von Menschen nicht aufgestellt werden, wenn nicht die erforderlichen sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen. Grundstücksbesitzern ist es untersagt, ihre Grundstücke dafür zur Verfügung zu stellen oder Verstöße gegen Satz 1 zu dulden.

Abschnitt 4

Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

§ 18

Ordnungsvorschriften

- (1) In den Grün- und Erholungsanlagen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt,
 1. Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze sowie der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
 2. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten, Wegesperren zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedigungen oder Sperren zu überklettern;

3. außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch Dritte erheblich belästigt werden können;
 4. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
 5. Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
 6. Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
 7. Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen;
 8. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen oder darin zu fischen;
 9. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benützen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) /oder Inline-Skating/ zu treiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;
 10. Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden.
- (2) Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zu 14 Jahren benützt werden.

Abschnitt 5 Anbringen von Hausnummern

§ 19 Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6 Schlussbestimmungen

§ 20 Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 21 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinn von § 26 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 2 Abs. 1 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,
 2. entgegen § 3 Satz 1 aus Gaststätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere erheblich belästigt werden,
 3. entgegen § 4 Abs. 1 Sport- und Spielplätze benützt,
 4. entgegen § 5 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten durchführt,
 5. entgegen § 5 Abs. 2 öffentliche Wertstoffsammelbehälter benützt,

6. entgegen § 6 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,
7. entgegen § 7 außerhalb öffentlicher Straßen und Gehege Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen lässt, Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut schließt, Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anlässt, beim Be- und Entladen von Fahrzeugen vermeidbaren Lärm verursacht oder mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötige Schallzeichen abgibt, in bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden,
8. entgegen § 8 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt oder übelriechende oder schädliche Flüssigkeiten ausgießt,
9. entgegen § 9 öffentliche Brunnen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,
10. entgegen § 10 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereithält,
11. entgegen § 11 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,
12. entgegen § 11 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
13. entgegen § 11 Abs. 3 und Abs. 4 Hunde nicht an der Leine führt oder Hunde frei umherlaufen lässt,
14. entgegen § 12 als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt,
15. entgegen § 13 Abs. 1 freilebende Tiere füttert,
16. entgegen § 14 übelriechende Gegenstände oder Stoffe lagert, verarbeitet oder befördert,
17. entgegen § 15 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt oder als Verpflichteter der in § 16 Abs. 3 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt,
18. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 1 nächtigt,
19. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 2 bettelt oder Minderjährige zu solchem Betteln anstiftet,
20. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,
21. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 4 Betäubungsmittel öffentlich konsumiert
22. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 5 Gegenstände wegwirft, ablagert
23. entgegen § 17 Zelte oder Wohnwagen aufstellt oder als Grundstücksbesitzer deren Aufstellung erlaubt oder duldet,
24. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 1 Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen betritt,
25. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 2 außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlagenteilen aufhält, Wegesperren beseitigt oder verändert oder Einfriedigungen oder Sperren überklettert,
26. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 3 außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze spielt oder sportliche Übungen treibt,
27. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 4 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,
28. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,
29. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 6 Hunde unangeleint umherlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen mitnimmt,
30. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 7 Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt,
31. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 8 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder darin fischt,
32. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 9 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benützt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) /oder Inline-Skating/ betreibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,
33. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 10 Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,
34. entgegen § 18 Abs. 2 Turn- und Spielgeräte benutzt,
35. entgegen § 19 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versehen,
36. unleserliche Hausnummernschilder entgegen § 19 Abs. 2 nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 19 Abs. 2 anbringt.

- (2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 21 zugelassen worden ist.
- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 26 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 22

Inkrafttreten

- (1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die früheren Polizeiverordnungen, die dieser Polizeiverordnung entsprechen oder widersprechen, außer Kraft. Das sind insbesondere die Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) vom 02.06.2005.

Gschwend den, 24.03.2026

Ortspolizeibehörde

gez. Jochen Ziehr

Bürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachstand, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gschwend den, 24.03.2026

gez. Jochen Ziehr

Bürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen



**Zweckverband
Wasserversorgung
Menzlesmühle**

Vermeidung Schäden am Mähwerk durch Schachtabdeckungen

Im Bereich der Verbandsgemeinden Alfdorf, Durlangen, Gschwend, Kaisersbach, Spraitbach und Welzheim sowie in Teilen der angrenzenden Gemarkungen von Eschach, Ruppertshofen, Rudersberg und Plüderhausen verfügt der Zweckverband über ein Leitungsnetz von 200 km zur Verteilung von Trinkwasser an rund 32.500 Einwohner. Zum Netz gehören etwa 100 Schächte in landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Der Zweckverband Wasserversorgung Menzlesmühle weist zum Beginn der Mähseason 2026 auf die Gefahr von Setzungen um Schachtabdeckungen auf landwirtschaftlich genutzten Grundstücken hin. Setzungen und damit überstehende Schachtanlagen können auch noch nach Jahren auftreten. Oft auch als Folge wechselnder Bodenfeuchte, mit überstehenden Schachtteilen ist deshalb stets zu rechnen.

Die bewirtschaftenden Landwirte (Eigentümer und Pächter) werden aufgefordert, sich über den Zustand des Grundstücks (u.a. Vorkommen und Zustand von Schachtabdeckungen) zu informieren.

Grundsätzlich sollte über Schachtabdeckungen nicht hinweg gemäht sondern diesen ausgewichen werden. Schäden am Mähwerk und daraus resultierende Unterbrechungen der Mäharbeiten lassen sich so vermeiden.

Zweckverband Wasserversorgung Menzlesmühle

**Stöbern Sie in
unserem *Buch-Shop***

Kostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands!

www.einhornverlag-shop.de



Meldepflicht für Bienenvölker ab 2026 bei der Tierseuchenkasse BW

Ab dem Jahr 2026 sind **alle** Tierhalterinnen und Tierhalter, die in Baden-Württemberg Bienenvölker halten, zur Meldung verpflichtet, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Imkerverein.

Die Beitragssatzung wurde zum 01.01.2026 geändert und kann in der jeweils geltenden Fassung unter www.tsk-bw.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen/satzungen/ abgerufen werden.

Der Meldestichtag für Bienenvölker weicht von dem Stichtag anderer Tierarten ab und ist der

01. Mai eines jeden Jahres, erstmalig: 01.05.2026.

Zum Meldestichtag ist der **tatsächlich gehaltene Bestand an Bienenvölkern** anzugeben.

Unvollständige oder zu niedrige Angaben können im Schadensfall zu **Leistungskürzungen oder zur Versagung von Leistungen** führen.

Die Meldeunterlagen werden rechtzeitig vor dem Meldestichtag an alle bei den Veterinärämtern registrierten Bienenhalterinnen und Bienenhalter versandt

Tierhalterinnen und Tierhalter, die Bienenvölker halten und bis zum 01.05.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, können diesen bei der Tierseuchenkasse BW anfordern.

Die Meldepflicht begründet sich aus § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung der Tierseuchenkasse BW. Ein Verstoß gegen die Meldepflicht kann mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren geahndet werden.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de



**VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT**

**Landratsamt
Ostalbkreis**

OSTALBKREIS

Fortsetzung der Führungsreihe „Perlen im Limes-Park“

Der Limes-Park verbindet die Ortsteile von Rainau und wie an einer Perlenschnur aufgereiht können die antiken Reste Roms hier einmalig dicht und historisch monumental erlebt werden. Diese bis heute bedeutsame kulturhistorische Linie erfahrbar zu machen, ist die Aufgabe der Welterbeführer vor Ort, den Limes-Cicerones. Entlang der Limesstrecke in Richtung Stallung werden an verschiedenen Punkten die Besonderheiten der Strecke erläutert und die Teilnehmenden werden mit den Gegebenheiten zur Römerzeit vertraut gemacht: Neben den einzigartigen Ergebnissen der Grabungen an der Turmstelle und einem Blick auf die Verhältnisse der germanischen Nachbarn soll auch der Visualisierung der Strecke besondere Beachtung geschenkt werden. Gemeinsamer Abschluss der ungefähr 1,5- bis 2-stündigen Tour mit Andreas Schaaf ist dann die Limesanlage im Mahdholz und der rekonstruierte Limesturm, der nach der Renovierung wieder betreten werden kann.

INFO: Los geht es am 25. April 2026 um 16:00 Uhr am Parkplatz am Limesturm Mahdholz zwischen Rainau-Buch und Rainau-Schwabsberg. Die vom Arbeitskreis Limes-Park organisierte Führung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Diese und andere thematischen Führungen am Limes sind jederzeit individuell und für Gruppen durchführbar.

Die Führung im Limes-Park mit dem Ziel Römerbad und Vicus findet am 23. Mai (ab 16:00 Uhr) statt.



Römertruppe auf dem Weg zum Limesturm

Foto: Landratsamt Ostalbkreis

„Europa lebt durch uns – Verantwortung für Demokratie heute und morgen“

Impulsvortrag von Rainer Wieland, Vorsitzender des Verbands Region Stuttgart und Vizepräsident des Europäischen Parlaments a. D.

Der EUROPoint Ostalb lädt am Dienstag, 28. April 2026 um 14:00 Uhr zu einem Vortrag an die Pädagogische Hochschule in Hörsaal 1 ein. Eine Teilnahme ist in Präsenz oder online möglich. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Seniorenhochschule an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd und der Hochschule Aalen statt.

Wie kann die Europäische Union ihre demokratischen Grundwerte in Zeiten wachsenden Populismus und zunehmenden Autoritarismus verteidigen? Wie gelingt

es, Engagement und Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in Politik und Demokratie nachhaltig zu stärken? Und welche Verantwortung trägt jede und jeder

Einzelne für die Zukunft Europas?

Diesen zentralen Fragen widmet sich Rainer Wieland, ehemaliger Vizepräsident des Europäischen Parlaments. Als langjähriger Europaabgeordneter kennt er die

politischen Entscheidungsprozesse in Brüssel und Straßburg aus nächster Nähe und bringt wertvolle Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und Chancen der Europäischen Union mit. Die Veranstaltung bietet einen inspirierenden Impuls, spannende Perspektiven aus erster Hand und Raum für Austausch über die Zukunft unserer Demokratie in Europa. Fragen, Erfahrungen und Meinungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich willkommen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten über <https://eveeno.com/Europalebtdurchuns> oder Telefon 07361 503-1215.



Whisky - Vom Limes in Dalkingen über den Hadrianswall nach Schottland

In der Europäischen Nacht der Museen am 16. Mai 2026 gibt es erneut einen einzigartigen Abend in der beeindruckenden Kulisse des Limestores in Rainau mit alleswhisky.de. Der genussreiche Abend spannt sich in einem großen Bogen über Jahrhunderte, Kulturen und alkoholische Getränke. Präsentiert wird eine vielschichtige Reise von den Kelten über die Römer in Dalkingen und den Limes bis zu den Nordischen Hochkulturen. Zur Kultur aller Völker gehörten in allen Zeiten neben den Mahlzeiten auch immer alkoholische Getränke unterschiedlichster Herstellungsarten. Im Limestor fokussiert sich der Abend aufs Korn und in Folge den gereiften Kornbränden.

Mit viel Fachverstand spricht Martin Glock von alleswhisky.de über die Römer, den Limes und die angrenzenden Germanenstämme. Die Kelten nahmen das gebündelte Wissen damaliger Zeiten mit nach Irland und Schottland, um aus den Rezepturen des Bieres schließlich aqua vitae, das gebrannte Lebenswasser, herzustellen. Aus der gälischen Bezeichnung „uisgea beatha“ entstand das Wort Whisky.

INFO: Los geht es um 18:00 Uhr, neben der Whiskyverkostung mit acht hochwertigen Bränden gibt es auch ein 3-Gänge-Menü. Die Anmeldung erfolgt über alleswhisky.de. Parkmöglichkeiten sind von Schwabsberg kommend unterhalb des Limestores. Warme Kleidung für die späten Abendstunden wird empfohlen.



Foto: Katja Baumgärtner

Neue Kameraden und alte Kaiser - Das römische Bootcamp am Limestor sucht Rekrutinnen und Rekruten

Wie war denn das Leben in und im Umfeld der antiken Armee vor 1800 Jahren? Einmal in die Rolle eines Limeswächters aus der Römerzeit schlüpfen, wäre das was? Aus Traum und Theorie kann für Interessierte am 19. April 2026 der Tag am Limestor eine lebensechte Erfahrung werden.

Die regionale Römergruppe NVMERVS BRITTONVM veranstaltet anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens diesen ganz besonderen Aktionstag. Beim römischen Bootcamp „Calcei et Campus“ (Stiefel und Exerzierplatz) wird den Gästen ein exklusiver Einblick hinter die Kulissen geboten. An verschiedenen Stationen gilt es, die unterschiedlichen Aspekte des römischen Lebens im Militär und dessen kulturelle Bedeutung aktiv und unterhaltsam zu entdecken: Von der richtigen Handhabung einer römischen Getreidemühle oder dem Tragen eines durchaus gewichtigen Kettenhemds bis hin zum Aufstellen eines Römerzeltes wird den Rekruten auf Zeit einiges abverlangt, bevor am Ende des Turbolehrgangs ein Diplom und die ehrenhafte Entlassung aus dem Dienst winken. Wer nicht genug bekommen hat von Latein und Lagerleben, kann sich bei Bewährung für eine Weiterverwendung bei den Römertagen im Limesmuseum Aalen am 26. und 27. September 2026 verpflichten.

INFO: Die Teilnahme ist kostenfrei, anmelden kann man sich für zwei Zeitfenster (11:00 bis 13:00 Uhr bzw. 14:00 bis 16:00 Uhr) bis 16. April im Landratsamt Ostalbkreis unter 07361 503-1315. Spontane Rekruten sind je nach Kapazität, Zaungäste jederzeit zwischen 11:00 und 17:00 Uhr willkommen.



Foto: Marcus Schaaf

Fälle von Newcastle Disease (Atypische Geflügelpest) in Deutschland

Der Geschäftsbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamts Ostalbkreis informiert darüber, dass seit Mitte Februar in Deutschland erstmals wieder Fälle der Newcastle Disease (ND, Atypische Geflügelpest) aufgetreten sind. Nach ersten Meldungen in Brandenburg folgten weitere bestätigte Fälle in Bayern und Berlin.

Die ND geht in der Regel mit einer hohen Sterblichkeit, Abgeschlagenheit, Atemnot, nervösen Störungen, starkem Legeleistungsrückgang und Durchfall insbesondere bei Hühnern und Puten einher. Aufgrund der hohen Infektiosität ist meist die ganze Herde nach einer kurzen Inkubationszeit von drei bis sechs Tagen infiziert. Eine wirksame Behandlung der Krankheit existiert nicht und ist auch nicht erlaubt, es handelt sich um eine anzeigepflichtige Tierseuche. Für Hühner- und Putenhalter besteht ab dem ersten Tier, unabhängig von der Größe des Bestands (auch Hobbyhaltungen), eine **gesetzliche Impfpflicht** gegen ND. Überprüfen Sie deshalb unbedingt den Impfschutz Ihrer Tiere und frischen Sie die Impfung gegebenenfalls umgehend auf. Über die erfolgte ND-Impfung ist ein Nachweis vom Tierhalter aufzubewahren.

Neben der regelmäßigen ND-Impfung können Sie Ihren Geflügelbestand vor einem Seucheneintrag durch konsequente Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen zuverlässig schützen.

Weitere Informationen zur Newcastle Disease, zu Impfschemata und Biosicherheitsmaßnahmen finden Sie auf der Homepage der Tierseuchenkasse unter:

<https://www.tsk-bw.de/newcastle-disease-nd-in-deutschland-nachgewiesen/>

Bei verdächtigen Symptomen in Ihrer Geflügelhaltung im Ostalbkreis melden Sie sich bitte umgehend beim Geschäftsbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamts Ostalbkreis unter veterinaeramt@ostalbkreis.de oder 07361 503-1830.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle gesetzlich Versicherten zu Fragen rund um die Pflege - unabhängig vom Alter.

Zum Beispiel:

- Wo und wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der häuslichen Pflege?
- Wie bekomme ich Entlastung bei der Pflege?
- Wie finanziere ich meine Pflege?

Jeden Dienstag finden im Rathaus Ruppertshofen, Erlenstraße 1, 73577 Ruppertshofen Beratungen statt. Margit Hutt und Herbert Keller sind die Ansprechpersonen vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 07171 32-4403 oder per E-Mail margit.hutt@ostalbkreis.de oder herbert.keller@ostalbkreis.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetspunkt.ostalbkreis.de.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Pünktlich zum Start in die Rad- und Wandersaison: Remstalweg als Interimslösung wieder geöffnet

Abschnitt zwischen Waiblingen Hohenacker und Remseck wieder für Fußgänger und Radverkehr geöffnet

Pünktlich zur Osterzeit und damit zum Start in die Fahrrad- und Wandersaison gibt es gute Nachrichten für alle, die im Remstal unterwegs sind: Der Remstalweg zwischen Waiblingen-Hohenacker und Remseck ist ab sofort wieder für den Fuß- und Radverkehr geöffnet – im Rahmen einer Interimslösung. Die bisherige Vollsperrung ist damit aufgehoben. Nach den Hochwasser- und Starkregenereignissen 2024 war der Wegabschnitt durch Unterspülungen und Schäden stark beeinträchtigt. Nun konnte eine Übergangslösung umgesetzt werden, die in enger Abstimmung zwischen Landratsamt, Regierungspräsidium Stuttgart sowie den Städten Waiblingen und Remseck entstanden ist.

Landrat Richard Sigel erklärt: „Die Wiedereröffnung des Remstalwegs ist eine doppelte Freude: Wir feiern in diesem Jahr 30 Jahre

Remstal Tourismus – und zugleich kann der Remstalweg als einer der schönsten Wege aus dem Gartenschau-Erbe wieder genutzt werden. Mit der Interimslösung geben wir den Menschen pünktlich zu Ostern ein wichtiges Stück Alltag und Freizeit zurück – für Pendlerinnen und Pendler, Familien, Spaziergänger und Radfahrende. Die Sicherungsmaßnahmen folgten den praxistauglichen Empfehlungen der Naturschutzbehörden und wurden in Richtung Hang umgesetzt – nicht zum besonders geschützten Ufer hin. Ich bitte alle, den Abschnitt umsichtig zu nutzen, das Tempo anzupassen und an Engstellen Rücksicht zu nehmen – damit alle sicher ans Ziel kommen.“

Gegenseitige Rücksichtnahme insbesondere an Engstellen:

Der betroffene Abschnitt wurde im Rahmen der Interimslösung bestmöglich ertüchtigt: Bewuchs wurde zurückgeschnitten, Sicherungsmaßnahmen wurden vorgenommen sowie Warn- und Hinweisschilder aufgebaut. Da die nutzbare Breite stellenweise eingeschränkt ist, steht auf dem geöffneten Abschnitt die gegenseitige Rücksichtnahme im Mittelpunkt. Alle Arbeiten erfolgten mit besonderer Rücksicht auf das sensible Umfeld im Natur-, FFH und Landschaftsschutzgebiet.

Regierungspräsidentin Susanne Bay sagt: „Die enge Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Landkreis und Regierungspräsidium zählt sich aus – der beliebte Remstalweg kann wieder genutzt werden. Ich danke allen Beteiligten für die unkomplizierte Lösungsfindung und Umsetzung. Dennoch kann die aktuelle Situation nur eine Übergangslösung sein. Daher ist es wichtig, dass wir gemeinsam die dauerhafte Wegführung mithilfe einer Brücke auf der anderen Remsseite weiter vorantreiben.“

Dauerhafte Lösung in Arbeit:

Parallel zur Interimslösung wird durch die Stadt Waiblingen weiterhin an einer dauerhaft hochwassersicheren Wegeführung gearbeitet. Ziel ist eine langfristige Lösung, die den Remstalweg zuverlässig und nachhaltig nutzbar macht. Diskutiert wird dabei eine Verlegung des betroffenen Abschnitts auf die gegenüberliegende Flussseite mittels Neubaus einer Brücke. Diese mögliche Lösung würde eine dauerhafte Wegebeziehung – insbesondere für den zunehmenden Radverkehr – sicherstellen und wurde bereits mit der Stadt Remseck, dem Landratsamt und dem Regierungspräsidium abgestimmt. Es stehen Fördergelder des Landes (Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG)) bereit. Oberbürgermeister Sebastian Wolf betont: „Mir ist wichtig zu unterstreichen, dass die jetzige Öffnung des Remstalwegs eine Übergangslösung ist – aber eine, die schon jetzt spürbar entlastet und vielen Menschen wieder den direkten Weg ermöglicht: zur Arbeit, zur Freizeit, zur nächsten Auszeit im Grünen.“

Hinweise zu einer weiterhin bis voraussichtlich Ende Juni 2026 bestehenden Umleitung:

Aufgrund der Bauarbeiten zur Süddeutschen Erdgasleitung besteht derzeit noch eine Sperrung zwischen dem VfL-Sportpark Waiblingen und der geheimen Mühle Beinstein, die bis voraussichtlich Ende Juni 2026 andauert. Die Umleitung ist vor Ort ausgeschildert und verläuft entsprechend auf der anderen Uferseite der Rems.

Über 80 Kilometer Radel- und Wandergenuss entlang der Rems:

Der rund 80 Kilometer lange Abschnitt entlang der Rems von der Quelle in Essingen im Ostalbkreis bis zur Einmündung der Rems in den Neckar in Remseck lädt ein, die malerische Fluss- und Weinlandschaft, blühenden Obstwiesen und charmante Fachwerkstädtchen auf dieser idyllischen Route zu erleben. Der Weg wurde 2019 zur interkommunalen Remstal Gartenschau erstmals vom ADFC mit 4 Sternen als Qualitätsradweg ausgezeichnet und ist seit 2020 Landesradfernweg. Zahlreiche Gasthöfe, Besenwirtschaften und Biergärten sorgen unterwegs für genussvolle Pausen, Parks, Spielplätze und Remsstrände machen die Route auch für Familien besonders attraktiv.

Oberbürgermeister Dirk Schönberger sagt: „Die interimswise Wiedereröffnung des Remstalwegs stellt aus Remsecker Perspektive einen bedeutenden Schritt dar. Mit dieser attraktiven Verbindung für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende zwischen Remseck am Neckar und Waiblingen eröffnet sich wieder der Weg ins wunderschöne Remstal. Als Stadt Remseck am Neckar begrüßen wir es sehr, dass diese wichtige Strecke zumindest vorübergehend wieder nutzbar gemacht werden konnte. Nun gilt es, gemeinsam daran zu arbeiten, eine dauerhafte Lösung umzusetzen – denn eine solch bedeutende Verbindung zwischen unseren Remstal-Kommunen verdient eine langfristige Perspektive.“



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

26. April – Sonntag

Frühlingsklänge in der Streuobstwiese

Gemeinsam den Frühling erleben. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch blühende Streuobstwiesen können die Teilnehmenden die Farben, Düfte und Klänge der Natur genießen und Frühlingslieder singen. Diese inklusive Veranstaltung mit Naturparkführerin Michaela Genthner richtet sich an Menschen mit und ohne Demenz sowie an alle, die Freude am bewussten Erleben der Natur haben. Die 1,5-stündige Veranstaltung beginnt um 15 Uhr in Weissach im Tal – Unterweissach am Rathaus Unterweissach im Kirchberg 2-4. Die Teilnahme ist kostenlos, erfordert jedoch eine Anmeldung bis zum 25. April. Die Veranstaltung ist in Kooperation mit dem Landkreis Rems-Murr. Der Spaziergang ist Kinderwagentauglich und Rollstuhlgerecht. Rückfragen bitte an 0 71 91 / 31 86 53 oder genthner@die-naturparkfuehrer

26. April – Sonntag

Pest, Heilpflanzen und der Geist von Waldenstein

Bei einer Rundwanderung begeben sich die Teilnehmenden auf Zeitreise ins finstere Mittelalter, wo Aberglaube, Krankheit und Magie die Menschen beherrschte. Nebenbei erfahren die Teilnehmenden nicht nur Wissenswertes über die verheerende Pest, sondern auch über die geheimnisvollen Heilkräfte von Pflanzen, mit denen die Menschen sich zu helfen wussten. Doch Vorsicht auf Burg Waldenstein: Dort soll der Sage nach immer ein Geist wandeln. Die etwa 3,5-stündige Wanderung mit Naturparkführerin Birgit Gilbert beginnt um 10 Uhr in Rudersberg - Burg Waldenstein am Waldparkplatz Edelmannshof. Die Kosten betragen 9 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre 4,50 €. Eine Anmeldung ist bis zum 25. April erforderlich. Rückfragen bitte an 01 77 / 4 21 05 64 oder gilbert@die-naturparkfuehrer.de

26. April – Sonntag

Wie einst das Holz nach Stuttgart kam

Auf den Spuren der Flößer, eines Schwellsees und einer Riese führt die Wanderung tief hinein in den Schwäbischen Wald. Für die Teilnehmenden öffnet sich ein Fenster in die Zeit der Scheitholzflößerei und des Schlittenwegs. Beim Wasserfall wird das Zusammenkrachen der Scheiter beinahe wieder lebendig. Auf der Strecke durch Wälder, entlang des Ebnisees und über Höhenwiesen hinab in die Geldmachersklänge zeigt sich der Naturpark sanft und wild zugleich. Die etwa 5,5-stündige Tour über eine Strecke von 15 km mit Margot Riegger beginnt um 10 Uhr in Welzheim – Laufenmühle am Wanderparkplatz Laufenmühle Viadukt. Die Kosten betragen 12 € pro Person und für Kinder bis 12 Jahre 6 €. Eine Anmeldung ist bis 25. April erforderlich. Bringen Sie bitte ein Sitzkissen mit. Ein weiterer Termin ist am 6. September geplant. Rückfragen bitte an 01 51 / 40 90 59 19 oder riegger@die-naturparkfuehrer.de

Naturpark-Vespertouren 2026: Region erleben, regional genießen

Wandernd und radelnd die regionalen Köstlichkeiten entdecken

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald lädt auch 2026 wieder zu seinen beliebten Naturpark-Vespertouren ein. An vier Terminen – am 31. Mai, 28. Juni, 27. September und 25. Oktober – verbinden die Angebote regionale Kulinarik mit Naturerlebnis und Bewegung in der Landschaft des Naturparks.

Bei den Vespertouren stellen Betriebe aus dem Naturpark leckere Vespertüten mit eigenen und regionalen Produkten zusammen. Je nach Anbieter gibt es Vesper mit Fleisch und Wurst, vegetarische Varianten sowie Kindervesper. Ergänzt wird das Angebot jeweils durch einen passenden Wander- oder Radtourenvorschlag, der am Betrieb startet und dort auch wieder endet.

Mit dabei sind 2026 unter anderem Betriebe in Pfedelbach, Löwenstein, Beilstein, Spiegelberg, Kaisersbach und Welzheim. Die

Touren reichen von familienfreundlichen Wegen bis hin zu längeren Wanderungen und Radrouten und bieten damit vielfältige Möglichkeiten, den Naturpark auf genussvolle Weise zu entdecken. Über das Tourenportal Q-vadis lassen sich barrierefreie Wege sowie die Touren für Wandernde, Radfahrende und Familien mit Kindern bequem anzeigen.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei den teilnehmenden Höfen und Betrieben. Dort werden auch die Vespertüten abgeholt; je nach Angebot ist die Bezahlung vorab per Überweisung, bar vor Ort oder über weitere genannte Zahlungswege möglich. Empfehlenswert sind wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und ein Tagesrucksack.

Der neue Flyer ist ab sofort auf unserer Homepage und bei den teilnehmenden Betrieben erhältlich. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website des Naturparks unter www.naturpark-sfw.de. Auch Vesper-Gutscheine können verschenkt werden.

Dieses Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

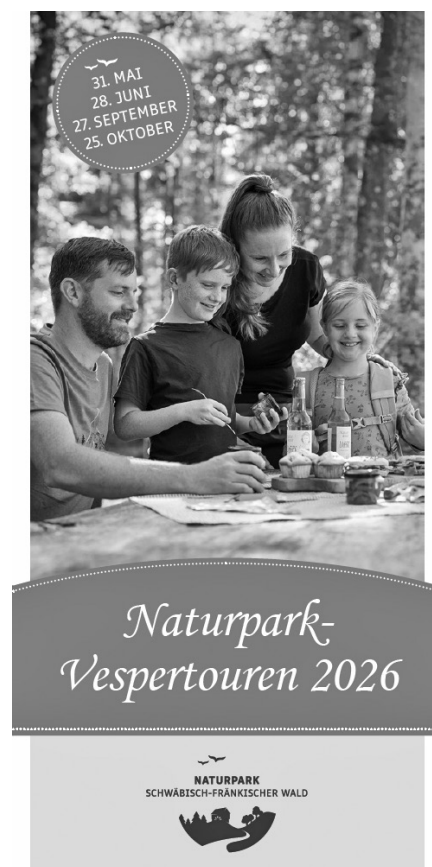
Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Katharina Greitemann

Telefon: 07192 9789-007

E-Mail: katharina.greitemann@naturpark-sfw.de



Senioren-Nachrichten



„Bürger für Bürger“ mit „Senioren-Runde“

Gmünder Str. 2, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di/Do 9-11 Uhr, Tel. 07972/911966
Mailadresse: buergerbuero.gschwend@t-online.de

Boule am Mehrgenerationenpark Badsee

Ab 21. April 2026 starten wir wieder unsere Boule-Saison. In diesem Jahr immer **dienstags** um 16:00 Uhr.

Wanderung bei Welzheim

Volkenloser Himmel begleitete die Wanderer bei der Aprilrunde von Bürger für Bürger Gschwend. Start war beim Hundetrainingsplatz in Welzheim. Die Strecke führte auf guten Wegen zum Burgholzhof, dann vorbei am Demeterhof Vogel zum Modellfluggelände und nahe beim Windrad erreichte die Gruppe wieder den Ausgangspunkt. Schlußeinkehr war anschließend an der idyllischen Heinlesmühle.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

**Pfarrer Jochen Baumann, 74417 Gschwend, Welzheimer Straße 8
Tel. 07972/72163, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr**

**E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de
Homepage: www.gschwend-evangelisch.de**

Donnerstag, 16. April 2026

- 18.30 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat
- 20.00 Uhr Probe SingTeam

Freitag, 17. April 2026

- 09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich
- 18.00 Uhr Mädchen-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendbereich
- 19.30 Uhr Probe Posaunenchor

Sonntag, 19. April 2026 2. SONNTAG NACH OSTERN - MISERIKORDIAS DOMINI (Die Erde ist voll der Güte des HERRN. Psalm 33,5)

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10,11a.27-28a

- 09.30 Uhr Gemeinsames Gebet im Gemeindehaus
- 10.00 Uhr Kinderkirche

10.00 Uhr Konfirmationsfestgottesdienst mit dem Posaunenchor und dem SingTeam (Pfr. Baumann)

Dienstag, 21. April 2026

- 14.00 Uhr Ökumenischer Senioren-Treff im ev. Gemeindehaus
Mit Förster Gottlieb Zimmermann „Unser Wald“
- 19.00 Uhr Abendspaziergang Treffpunkt Badseeparkplatz

Mittwoch, 22. April 2026

- 09.00 Uhr Bibel & Brezel Treff im Gemeindehaus (Pfr. Baumann)
- 09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich
- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 1 im Gemeindehaus
- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 2 im Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Buben-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendbereich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im ev. Gemeindehaus.

VORSCHAU

26.04.2026 18.00 Uhr Mittendrin-Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern und dem Kirchenchor (Pfr. Matthias Bilger)

03.05.2026 10.00 Uhr Konfirmationsfestgottesdienst mit dem Musikverein und dem SingTeam (Pfr. Baumann)

Schrottsammlung der ev. Kirchengemeinde am Samstag, 09. Mai 2026 ab 8 Uhr

Bitte stellen Sie Ihr Sammelgut am Samstag an die Straße. Gesammelt wird in der Gemeinde Gschwend und allen Teilorten.

Gerne sammeln wir auch außerhalb dieser Orte und nehmen auch schwere Gegenstände mit – rufen Sie uns dann aber bitte an, Tel. 07972/72163.

Sie können Ihren Schrott auch im Gewerbepark Lang in Gschwend im Bühlfeld 1 abgeben.

Gesammelt wird Schrott, Metall, Autoblechteile, Motoren und Maschinen (ohne Öl und Kühlfüssigkeit), Elektromotoren, Kabel.

Noch starke Helfer gesucht: mit oder ohne Traktor, Anhänger, Lastwagen. Ein gemeinsames Mittagessen ist der Dank für Ihre Hilfe. Bitte melden Sie sich unter 07972 72163.

19.05.2026 Ökumenischer Senioren-Treff Gschwend

Tagesausflug nach Augsburg mit Erkundung der Altstadt und Besichtigung von Dom und Fuggerei. Dazwischen bleibt auch noch Zeit zur freien Verfügung. Zum Abendessen sind wir im Kellerhaus in Oberalfing. **Fahrpreis** einschließlich Führungen und Busvesper: **40,00 €**

Anmeldungen: Elisabeth Maier Tel. 911480, Evang. Pfarramt Tel. 72163



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Freitag 17.04.

- 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach) Gedenken für die Verstorbenen im März und April der letzten fünf Jahre und alle weiteren Verstorbenen: Gertrud Abele, Klaus Micklitz

Samstag 18.04.

- 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion (Gschwend)
- 14:00 Uhr Trauung von Melissa Bauer geb. Beirle und Christoph Bauer (ev. Kirche Frickenhofen)
- 18:00 Uhr Dankandacht zur Erstkommunion (Schlechtbach)

Freitag 24.04.

keine Eucharistiefeier in Schlechtbach

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Sonntag 19.04.

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)
- 10:30 Uhr Eucharistiefeier (Zimmerbach)
- 18:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag 21.04. – Heiliger Anselm

- 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

Mittwoch 22.04.

- 07:45 Uhr Schülertagesdienst (Spraitbach)
- 18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Anbetung (Zimmerbach)

Donnerstag 23.04. – Heiliger Georg

- 18:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach) Intention: Für arme Seelen, Eugen Belima, Viktor Buss, Karlheinz Lutz. Gedenken für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre im März und April: Hilda Hackl, August Ertel, Johannes Gröter, Edith Sirsch, Wilhelm Kurz, Helene Wurscher, Christine Lakner, Agnes Eggers, Ottilie Janetzko, Elisabeth Selbmann, Edmund Abele, Christina Korfanty, Emma Brech

Freitag 24.04.

- 15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)
- 18:30 Uhr Mitarbeiterfest – Dankandacht (Zimmerbach)

Kollekte

Die Kollekte ist für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt. Bei der Feier der Erstkommunion in Gschwend findet das Diaspora-Opfer statt für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Erstkommunion 2026

„Ihr seid meine Freunde“ – unter diesem Motto haben sich 6 Kinder aus unserer Gemeinde auf ihre Erstkommunion vorbereitet: Lucas Barry, Milla Burkhardt, Lian Fleischer, Finn Bulling und zwei weitere Kinder.

Am Samstag, 18. April, feiern wir um 10.00 Uhr in der Heilig Kreuz-Kirche in Gschwend das Fest der Ersten Heiligen Kommunion. Um 18.00 Uhr beenden wir den Tag mit einer Dankandacht in der St. Andreas-Kirche in Schlechtbach. Die Gemeinde ist zu diesen Feiern herzlich eingeladen! Es wird genug Platz in der Kirche sein.

Den Kindern und ihren Familien wünschen wir einen frohen, gesegneten Tag und eine tiefe Gemeinschaft mit Jesus Christus.

Ökumenischer Senioren-Treff Gschwend, 21.04.2026

im evang. Gemeindehaus

Beginn: 14.00 Uhr

"Unser Wald", vorgestellt von unserem Förster Gottlieb Zimmermann. Herzliche Einladung zu diesem informativen Nachmittag, in dem wir sicher einiges über den gegenwärtigen Zustand unseres Waldes, aber auch wie er sich in der Zukunft entwickeln wird, erfahren werden.



FÖRDERVEREIN
Pater Bala
und die
Straßenkinder

Förderverein „Pater Bala und die Straßenkinder“ e.V.
Kuchenverkauf in Spraitbach und Durlangen

Am Freitag, 17. April wird der Förderverein „Pater Bala und die Straßenkinder“ e.V. wieder selbstgebackene Kuchen, Hefezöpfe und Brot verkaufen:

von 8 bis 10 Uhr in Spraitbach neben dem Haupteingang des REWE-Marktes und

von 14 bis 16 Uhr in Durlangen neben dem Dorfladen.

Der Erlös des Verkaufs kommt den Projekten von Pater Bala für Waisenkinder in Indien zugute.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90. E-Mail: Anil.ChennamkulatWilson@drs.de

Gemeindereferentin

Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50

E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de



**Evangelische Kirchengemeinde
Frickenhofen**

Terminübersicht

Freitag, 17.04.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Samstag, 18.04.:

14.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung von Christoph Bauer und Melissa Bauer, geb. Beirle aus Mittelbronn (Pfr. Ehring und Pfr. Wilson)

Sonntag, 19.04.:

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ehring)

Dienstag, 21.04.:

09.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining, Schmidt-Haus

14.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag, Schmidt-Haus

Mittwoch, 22.04.:

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Kirche

Freitag, 24.04.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Die Kirche ist täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990 (im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

"Der ambulante Hospizdienst Gaildorf" - Ökumenischer Seniorennachmittag am Dienstag, 21. April

Mit einer lebensbegrenzenden Erkrankung verändert sich das bisher gewohnte Leben für die Betroffenen, ihre Familien und Freunde. Das ist oft nicht einfach. Deshalb gibt es den ambulanten Hospizdienst Gaildorf mit seinem Team von ehrenamtlichen Frauen und Männern, die Betroffenen zur Seite stehen und sie dabei unterstützen, das Schwere zu tragen, ohne das Leichte aus den Augen zu verlieren. Martina Hähnel ist Mitarbeiterin der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf und Leiterin des Hospizdienstes. Im Seniorennachmittag am 21. April wird sie diese Arbeit vorstellen.

Für die Bewirtung sorgt wie immer in bewährter Weise das Seniorennachmittag-Team.

Konfirmation

Am Sonntag, den 26. April werden in unserer Gemeinde folgende fünf Konfirmanden konfirmiert:

- Lenn Bauer, Wimberg
- Johannes Frank, Frickenhofen
- Jan Hinderer, Mittelbronn
- Finn Horntasch, Mittelbronn
- Joseph Humphreys, Frickenhofen



**Evangelische Kirchengemeinde
Kirchenkirnberg**

Vertretung durch Ev. Kirchengemeinde Murrhardt:

Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, 71540 Murrhardt, Klosterhof 10

E-Mail: pfarramt.murrhardt-klosterhof.de

Gemeindebüro Murrhardt: Sekretärin Christina Seifried

Öffnungszeiten: Di. und Mi. von 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr;

Tel. 07192 931970, E-Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-murrhardt.de

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10,11a.27-28a

Samstag, 18. April

10:00 Uhr: Konfirmation - Bezirk Riesberg I in **Murrhardt**, Stadtkirche (Pfarrer Bellmann)

19:00 Uhr: Konfirmanden-Abendmahlgottesdienst Bezirk Riesberg, Stadtkirche (Pfarrer Bellmann)

Sonntag, 19. April –

2. Sonntag nach Ostern (Miserikordias Domini)

10:00 Uhr: Konfirmation - Bezirk Riesberg II in **Murrhardt**, Stadtkirche (Pfarrer Bellmann)

Mittwoch, 22. April

16:00 Uhr: Probe zur Konfirmation - Gr. 2 Pfr. Stein in **Murrhardt**, Stadtkirche



**Evangelische
Kirchengemeinde
Hellershof**



<https://kirche.sandland.de>

Ev. Kirchengemeinde Hellershof

Cronhütteweg 2

73553 Alfdorf-Hellershof

Pfarrer Patrick Steinbacher, Pfarramt Welzheimer Wald 2

Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf

Telefon 07172 939093

pfarramt.welzheimer-wald-2@elkw.de

Gemeindebüro Hellershof

Inge Weller

gemeindebuero.hellershof@elkw.de

Finanzverwaltung der Kirchengemeinde

Assistentin der Gemeindeleitung Andrea Fritz
Tel. 07182 929810
kp-hellershof@t-online.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Armin Ackermann, Tel. 07182 4093
armin-sandland@t-online.de

Donnerstag, 16. April

14:00 Uhr Nachmittag der Begegnung: Rückblick auf Ostern

Freitag, 17. April

16:15 Uhr Minijungschar

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 18. April

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 19. April, 2. Sonntag nach Ostern

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte, Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10,11a.27-28a

9:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Bernhard Möck von der Deutschen

Indianer Pionier Mission, die Veeh-Harfen-Gruppe wirkt mit

10:00 Uhr Kinderkirche: Ach du dicker Wal

14-16 Uhr Dorfcafé

Montag, 20. April

19:30 Uhr Teeniekreis

20:00 Uhr Gesprächskreis

Mittwoch, 22. April

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche in Hellershof

16:45 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus

17:30 Uhr Bibelentdecker

18:00 Uhr Jungschar

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Freitag, 24. April

16:15 Uhr Minijungschar

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 25. April

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 26. April, 3. Sonntag nach Ostern - Jubilate

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5,17

9:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher

Dorfcafé in Hellershof am 19. April 2026

Im evangelischen Gemeindehaus in Hellershof ist am Sonntag, 19. April 2026 wieder Dorfcafé. Zwischen 14 und 16 Uhr gibt es Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Zeit für Begegnungen. Das Dorfcafé-Team lädt herzlich ein.

Konfirmation in Hellershof am 26. April 2026

Konfirmationsgottesdienst in der Kirche in Hellershof, mit Pfarrer Patrick Steinbacher, ist am Sonntag Jubilate, 26. April 2026, um 10 Uhr. Konfirmiert werden: Joel Hägele, Mia Hermann, Emilia Klotz, Mila Walter, Luisa Wiesenhütter.

Zum Vormerken:

Maifest in Hellershof

Herzliche Einladung zum Maifest der Evangelischen Kirchengemeinde am Freitag, 1. Mai von 11 bis 16 Uhr im und um das Gemeindehaus in Hellershof. Beginn ist um 11 Uhr mit dem Posaunenchor und einem Impuls für den Tag.

Danach gibt es in bewährter Weise gutes Essen und Trinken zu familienfreundlichen Preisen.

Kuchen- und Kartoffelsalatspenden sind willkommen. Bitte in die ausliegenden Listen eintragen, wer etwas beitragen kann.

Angeboten werden auch Bücher, Handarbeiten, und Selbstgemachtes. Für Kinder gibt es Outdoor-Spiele.

Der Erlös unterstützt zu 50% aktuelle Vorhaben und Anschaffungen der Kirchengemeinde und zu 50% die Arbeit

„Kinderheim Nethanja Narsapur“ von der Christlichen Mission Indien.



Gemeinde für Christus e.V.

Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten. So fern der Morgen ist vom Abend, lässt er unsre Übertretungen von uns sein. Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten. Psalm 103, 11-13.

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein:

Freitag, 17. April:

17:00 Uhr: Kidstreff

19:00 Uhr: Teeniekreis

Sonntag, 19. April:

14:00 Uhr: Familiengottesdienst & Gebetssonntag

Dienstag, 21. April:

19:30 Uhr: Hauskreis Jugend

Sonntag, 26. April:

10:00 Uhr: Gottesdienst

Online-Predigten finden Sie auf youtube.gfc.onl. Premiere ist jeweils Sonntag 10:15 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend
Kontaktadresse: Günter Bührlé, Telefon 07972/2659930

Vereinsmitteilungen



39. musikwinter Saisonfinale

Samstag, 18. April 2026

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr - Beginn: 20.00 Uhr

Tango und Lyrik.

Mit dem Quintett TangoPassion.

Musizieren, Musik und Lyrik hören, reden, Tapas

essen mit der Familie, mit Freunden und Fremden

Kein Tanz vermag eine solche Faszination auszustrahlen wie der Tango. Er drückt vielfältigste menschliche

Gefühle aus: tiefe, innige, explosive Leidenschaften.

Wenn es stimmt, dass jeder seinen eigenen Tango finden muss, dann liegt in dieser Suche für die Musiker eine besondere Herausforderung. Man muss sich losmachen von bekannten Bildern und Vorstellungen. Wie werden komplexe Emotionen musikalisch umgesetzt? Und entsteht so, mit den Klängen des Tangos, eine eigene musikalische Welt?

Ein breites Spektrum an Sounds eröffnet dem Publikum unmittelbaren Zugang zu diesem Tanz. Im Zentrum steht dabei die Musik des Argentiniers Astor Piazzolla. Er entwickelte traditionelle Formen zum Tango Nuevo und machte damit diese Stilrichtung weltweit populär. Das professionelle Ensemble TangoPassion spielt originale Kompositionen von Piazzolla in verschiedenen Besetzungen – vom Duo bis zum klassischen Tango-Quintett. Spannend-traurige Musik, mit Elementen des Jazz und der modernen Klassik. Voller Energie, Sinnlichkeit und Leidenschaft.

Ergänzt wird das Programm um Lyrik und Prosa von Homero Manzi und Jorge Luis Borges. Es liest Tilman John.

Marina Sonderegger - Violine

Udo Penz - Akkordeon

Katja Trenkler - Piano

Andreas Kümmerle - E-Gitarre

Volker Held - Kontrabass



Der Verlag im  en Gschwinds.
einhorn-Verlag+Druck GmbH www.einhornverlag.de



DLRG-Ortsgruppe Gschwend

Wir fahren nach Prag!

Liebe Reiselustige,
es ist soweit – unser nächstes Abenteuer führt uns in die goldene Stadt Prag! Freut euch auf beeindruckende Architektur, charmante Gassen und viele Möglichkeiten, die Stadt zu erkunden.

Alle Infos auf einen Blick:

- 04. – 07. Juni 2026
- Mindestteilnehmerzahl: 25
- Mindestalter: 16 Jahre
- Unterbringung im 3* Hotel „Botel Racek“ direkt auf der Moldau und nah an der Altstadt, mit eigener Terrasse und Bar
- 450€ Nicht-Mitglieder und 420€ Mitglieder DLRG OG Gschwend (inkl. Busfahrt, Ausflüge und Eintritte vor Ort, drei Übernachtungen inkl. Frühstück, ÖPNV vor Ort)
- Anmeldung bis zum 19. April 2026. Meldet euch bitte trotzdem frühzeitig an!

Programm (Änderungen jederzeit vorbehalten):

Donnerstag 04.06.2026:

- 0 Uhr Abfahrt in Gschwend, Ankunft in Prag ca. 8 Uhr
- Gemeinsames Mittagessen
- Baumstriezel Workshop – wir backen das traditionelle Gebäck!
- Führung durch die Altstadt
- Abend zur freien Verfügung

Freitag 05.06.2026

- Besichtigung und Führung in der Prager Burg
- Bierverkostung in der zweitgrößten Brauerei Tschechiens „Staropramen“
- Gemeinsames Abendessen in einer traditionellen Bierhalle
- Restlicher Abend zur freien Verfügung

Samstag 06.06.2026

- Tagesausflug nach Kutna Hora (UNESCO Weltkulturerbe)
- Mittagessen vor Ort
- Abend zur freien Verfügung

Sonntag 07.06.2026

- Frühstück im Hotel
- Abfahrt in Prag ca. 10.30 Uhr
- Ankunft in Gschwend ca. 18.30 Uhr

Anmeldung (bis 19. April):

1. E-Mail mit Personenzahl, Vorname und Nachname, Geburtsdatum und Telefonnummer der Reisenden an prag@gschwend.dlrg.de
2. Überweisung des vollen Betrages an DLRG Gschwend VR Bank Schwäbischer Wald DE42 6139 1410 0103 9170 04 mit Verwendungszweck „Prag [Vorname + Nachname]“
3. Nach erfolgreicher Anmeldung bekommt ihr eine Bestätigung. Die Anmeldung ist verbindlich!

Bei Fragen und Anregungen dürft ihr euch gerne an Marina, Linus oder Vanessa wenden oder eine Mail an prag@gschwend.dlrg.de schicken. Wir freuen uns!



Dorfgemeinschaft Honkling e.V.

1. Maihocketse in Honkling

Die Dorfgemeinschaft Honkling lädt am 01. Mai wieder alle Wanderer herzlich zur Einkehr am Dorfheim ein. Ab 10:30 Uhr startet die Hocketse.

Bei schönem Wetter findet der Festbetrieb wie gewohnt vor dem Dorfheim statt. Sollte die Witterung nicht mitspielen, wird das Ganze ins Dorfheim verlagert. Und selbst bei Sonnenschein steht das Dorfheim als angenehmer schattiger Rastplatz zur Verfügung. Kulinarisch verwöhnen wir die hungrigen Gäste mit leckeren Rote und Currywürste sowie Pommes und natürlich den beliebten Steaks vom Grill. Für die Durstigen wartet frisches Qualitätsbier aus Untergröningen vom Fass sowie sämtliche alkoholfreien Getränke.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebte "Honklinger Maibaum-Verlosung". Bis zur Ziehung um 15:00 Uhr können Lose für je 2,00 € erworben werden.

Der oder die glückliche Gewinner bzw. Gewinnerin dessen Losnummer gezogen wird, bekommt den Honklinger Maibaum (bis zum Abbau Anfang Juni bleibt dieser noch Eigentum der Dorfgemeinschaft, Abholung durch Gewinner, Losinhaber muss bei der Ziehung um 15:00 Uhr anwesend sein).

Wer also ein Holzprojekt plant, Brennholz für den Winter benötigt oder einfach an der Gaudi teilhaben will, ist hier genau richtig!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und hoffen auf sonniges, freundliches Maiwetter.



Dorfgemeinschaft Frickenhofen e.V.

Frickenhofer Maibaum 2026

Damit es auch in diesem Jahr wieder einen Maibaum in Frickenhofen gibt, bitten Euch die Maibaumfreunde um Eure tatkräftige Unterstützung.

Samstag, 25.04.26:

- 8:00Uhr Treffpunkt am Gasthof Sonne im Ortszentrum zum Reisig holen. Wer eine Säge oder Astschere zu Hause hat, darf diese gerne mitbringen.
 - ab 14:00Uhr Kranz- und Girlandenbinden am Feuerwehrmagazin. Über viele helfende Hände und Gartenscheren würden wir uns sehr freuen.
- für das leibliche Wohl der Helfer wird gesorgt

Donnerstag, 30.04.26:

- Stellen des Maibaums zwischen ca. 16:00Uhr und 18:00Uhr
- Anschließend gemütliches Zusammensitzen bei der traditionellen Maibaumhocketse mit Roter Wurst vom Maibaumfeuer, Schnittlauch- und Schmalzbrotten, sowie kühlen Getränken

Wir freuen uns über Eure Hilfe!

Maibaumfreunde Frickenhofen



Gesangverein „Eintracht“ Frickenhofen

Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Gesangvereins Eintracht Frickenhofen findet statt am **Freitag 17. April 2026 um 19:00 Uhr** im Gasthaus Sonne in Frickenhofen.

Über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder würden wir uns freuen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Chorleiters
6. Entlastung für 2025
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. 150-jähriges Vereinsjubiläum
10. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Wasser Gymnastik

Präventiv Kurs mit Andrea Morbitzer, im Wasserreich, Gschwend.
Termin: 31.03.2026 10 x immer Dienstags 18.00 - 19.00 Uhr und 19.00 - 20.00 Uhr. **Im ersten Kurs von 18.00 - 19.00 Uhr gibt es noch freie Plätze**, der zweite Kurs ist voll.
Kursgebühr: 40.--€ Mitglieder, 60.--€ für Nichtmitglieder per Überweisung, zzgl. Eintritt zu entrichten an der Kasse.
Anmeldung per WHATSAPP LF Handy 0157/ 38265598 oder bei Gerda 07976/ 665
Landfrauen Laufen IBAN: DE38 6229 0110 0623 2880 10
GENODES1SHA, VR Bank SHA Heilbronn

Bürstenbinder - Ein altes Handwerk

Am Mittwoch, **22.04.2026 um 19.00 Uhr** haben wir Herrn Rottenbiller zu Gast. Er wird uns in einem Vortrag erklären wie Bürsten in Handarbeit hergestellt werden und Verwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Bürsten zeigen.
Gäste und Interessierte sind wie immer herzlich willkommen.


Männergesangsverein Mittelbronn e.V.
Chöre laden zu Ausflug nach Stuttgart am 22.05.2026 ein: Landtag, Seilbahn & Zacke!

Liebe Mitglieder, Sängerinnen und Sänger, die Gesangsvereine **Frickenhofen, Mittelbronn** und **Birkenlohe** laden zu einem gemeinsamen Ausflug nach Stuttgart ein! Es wird eine tolle Mischung aus Kultur, Bewegung und Geselligkeit gegeben. Ein besonderes Highlight wird die Führung durch den Stuttgarter Landtag mit Tim Bückner sein.

Unser Programm:

Fahrt nach Stuttgart: Mit dem Bus starten wir gemütlich in den Tag. Unterwegs ist für den kleinen Hunger mit leckerem Fingerfoods gesorgt

Aussicht & Spaziergang: Wir fahren mit historischer Seilbahn zum Waldfriedhof. Dann Spaziergang (1Std) zur Zahnradbahn „Zacke“ und Fahrt mit ihr wieder in die Stadt

Exklusive Führung: (16-18:00 Uhr) mit Tim Bückner durch den Stuttgarter Landtag

Gemütlicher Ausklang: Im Anschluss lassen wir den Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen

Abfahrtszeiten & Haltestellen:

10:15 Uhr: Mittelbronn

10:30 Uhr: Frickenhofen

10:45 Uhr: Birkenlohe

11:00 Uhr: Gschwend

Rückkehr: ca. 22:30 – 23:00 Uhr

Kosten & Wichtige Hinweise:

Übernahme durch die Vereine: Kosten für die Busfahrt sowie das gemeinsame Abendessen

Selbst zu tragen: Nebenkosten (wie die Tickets für Seilbahn und Zacke, ca. 10,00 €)

WICHTIG: Für den Zutritt zum Landtag bitte zwingend den **gültigen Original - Personalausweis** mitführen!

Anmeldung:

Anmeldeschluss für alle Vereinsmitglieder: 24.04.2026

An:

E-Mail: eintracht-frickenhofen@gmx.de

Telefon: 0152 02509589

Wir freuen und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen schönen gemeinsamen Tag!

Eintracht Frickenhofen, Männergesangsverein Mittelbronn, „Waldlust“ Birkenlohe

Frühjahrskonzert

Mit unserem alljährlichen Frühjahrskonzert heißen wir am Samstag, 25. April 2026 den Frühling willkommen und laden herzlich in die Gemeindehalle nach Gschwend ein.

In diesem Jahr begrüßen wir die Musikerinnen und Musiker aus Welzheim, die den Konzertabend unter der Leitung von Stadtkapellmeister Volker Eissele eröffnen werden. Den zweiten Teil des Abends gestalten wir, die Aktive Kapelle des Musikvereins Gschwend unter der Leitung von Frieder Geiger. Begeben Sie sich mit uns auf eine klangvolle Reise durch Amerika – von mitreisenden Rhythmen bis hin zu unvergesslichen Melodien.

Kulinarisch verwöhnen wir Sie mit Getränken, Snacks und Prickelndem aus der Frühlingswunderbar. Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr, Spende als Eintritt.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch und viele weitere musikalische Begegnungen in diesem Jahr.



FRÜHJAHRSKONZERT

Samstag, 25. April 2026

- ♪ Beginn 20:00 Uhr in der Gemeindehalle
- ♪ Aktive Kapelle des Musikverein Gschwend
- ♪ Zu Gast: MV Stadtkapelle Welzheim
- ♪ Speisen & Getränke
- ♪ Spende als Eintritt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.mvgschwend.de

**Musikschule Schwäbischer Wald/
Limpurger Land e.V.**
Duo der Musikschule fährt zum Bundeswettbewerb

Nach den Erfolgen auf regionaler Ebene wurden acht Teilnehmende der Musikschule Schwäbischer Wald - Limpurger Land e.V. zum Landeswettbewerb Jugend musiziert weitergeleitet. Dort messen sich Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg mit geachteten Musizierenden ihres Faches. Der Landeswettbewerb 2026 fand im März in Ditzingen statt. Seit letztem Jahr sind die Bewertungskriterien noch einmal verschärft worden: Damit der Wettbewerb auf dritter Ebene, der Bundesebene, nicht zu groß wird, werden nur wenige Musizierende einer Kategorie und eines Fachs weitergeleitet. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass zwei junge Trompeter der Musikschule dies nun geschafft haben: Korbinian Gunther und sein Duo-Partner Efthymios Balis fahren im Mai nach München.

Sie erhielten in der Altersgruppe III einen ersten Preis mit hervorragenden 24 Punkten und eine Weiterleitung zur Bundesebene. Auch die anderen sechs Teilnehmenden der Musikschule erzielten beim Landeswettbewerb sehr gute Ergebnisse, darunter der junge Pianist Nepomuk Stadelbacher aus Gschwend: Anina Geiger und Paula Gunther, Duo Violine, AG II, dritter Preis, 19 Punkte; Paul Lehmann, Klavier solo, AG II, zweiter Preis, 21 Punkte; Nepomuk Stadelbacher, Klavier solo, AG II, zweiter Preis, 21 Punkte; Josef Wortmann, Klavier solo, AG II, zweiter Preis, 22 Punkte; Connor Cooper, Klavier solo, AG III, zweiter Preis, 20 Punkte. Über diese tollen Erfolge freuen sich die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und Schulleiterin Judith-Maria Matti, die allen gratulierte und sich für die gute Arbeit ihrer Kolleginnen und Kollegen bedankte.



Der junge Pianist Nepomuk Stadelbacher aus Gschwend erzielte beim Landeswettbewerb "Jugend musiziert" einen zweiten Preis.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Gschwend

Auf dem „Weg der Lieder“

Liebe Albvereiner und Wanderer, die Ortsgruppen Fornsbach und Gschwend des Schwäbischen Albvereins führen am

Sonntag, den 19. April 2026 gemeinsam eine Tageswanderung durch.

Treffpunkt: Ist für die OG Fornsbach um 10.00 Uhr an der Gemeindehalle.

Für die OG Gschwend um 09.50 Uhr am Marktplatz, dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anschließend Weiterfahrt nach 71577 Grab, Parkplatz beim Friedhof, Morbacher Straße.

Wanderstrecke: Der Themenweg verbindet Wandern und Landschaft mit Kunst und Kultur entlang durch breite Flächen, tiefer Schluchten, langer Bäche sowie durch Wald und Obstwiesen. Gutes Schuhwerk und Stöcke werden empfohlen.

Streckenlänge: ca. 13 km, Gesamtsteigung: ca. 150 Hm.

Dauer: 4 Stunden.

Abschlusseinkehr: Ist nicht vorgesehen. Vesper und Getränke sind nach Bedarf mitzunehmen. Wir freuen uns auf viele Wanderbegeisterte. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderführer: Manfred Wurst
Mit freundlichen Wandergrüßen
Ihr

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fornsbach
und Ortsgruppe Gschwend
- Die Vorstandschaft -



Schulförderverein
Frickenhofen e.V.

Ausgezeichnet mit dem Förderpreis 2025
Verein(t) für gute
Kita und Schule

Für die Kinder der Grundschule Frickenhofen konnten wir insgesamt 70 neue Schultrikots, in 6 verschiedenen Größen, organisieren.

Der Hauptsponsor ist die **Baloise Generalagentur Andreas Schäfer**. Andreas und Calvin Schäfer waren gerne beim Übergabetermin an der Schule dabei. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung! Als weiterer Sponsor unterstützte uns die Kreissparkasse Ostalb bei diesem Projekt.

Vielen herzlichen Dank beiden Förderern für das erfolgreiche Abschließen dieses Projekts!

Machen Sie mit!

Unterstützen Sie die Kinder der Grundschule Frickenhofen – jede Hilfe zählt. Werden Sie Mitglied, spenden Sie oder engagieren Sie sich gemeinsam mit uns. Weitere Informationen, den Mitgliedsantrag sowie Details zu Spenden finden Sie auf unserer Website: www.sfv-gschwend.de



l.: v.l. Laura Kurz (Lehrerin), Janine Hörmann (Schulleiterin), Calvin und Andreas Schäfer (Baloise), Daniela Hitzler (1. Vorsitzende)
r.: Unsere Homepage www.sfv-gschwend.de

Foto: Schulförderverein Frickenhofen e.V. und qrcodemonkey



Schützenverein Horlachen

Gut besuchtes Ostereierschießen in Horlachen

Die Veranstaltung am Ostermontag den 06. April 2026 im Schützenhaus war wieder ein voller Erfolg und das Wetter meinte es auch gut mit uns.

Interessenten / Besucher aus der Gemeinde Gschwend und auch der weiteren Umgebung beteiligten sich am Wettkampf um die rohen und gefärbten Eier.

Im KK-Stand war die Scheibenentfernung 50 m und mit einer Serie (5 Schuss auf eine Scheibe) wurden ab einem Ergebnis von 37 Ringen 5 Eier ausgehändigt.

Beim Schießen mit dem Luftgewehr beteiligten sich Jugendliche und auch Erwachsene.

Die Scheibenentfernung beim LG beträgt 10 m und mit einer Serie (3 Schuss) gab es ab 21 von 30 möglichen Ringen 1 Ei.

Das frühlingshafte Wetter ermöglichte ein gemütliches Zusammensitzen vor dem Schützenhaus.

Das Angebot, die gewonnen Eier als Rührei zubereitet zu verspeisen wurde um die Mittagszeit vielfach angenommen.

Der Schießbetrieb wurde gegen 14:00 Uhr beendet.

Die Siegerehrung für den KK Wettbewerb wurde von OSM Michael Beißwenger vorgenommen, mit folgenden Ergebnissen:

1. Platz 45 Ringe Thomas Schock 30 Eier
2. Platz 43 Ringe Angelika Göhringer 20 Eier
3. Platz 42 Ringe Theodor Kress 15 Eier
4. Platz 42 Ringe Konstantin Kress 10 Eier

Knapp 500 Eier wurden an den Mann bzw. an die Frau gebracht. Der Schützenverein Horlachen bedankt sich bei den Besuchern und Helfern für die Teilnahme und wünscht sich eine Wiederholung im Jahr 2027.



von re. T. Schock/ OSM M. Beißwenger/ A. Göhringer/ T. Kress/ K. Kress



Sportverein Frickenhofen e.V.

Comedy Veranstaltung 2026 – Witz vom Olli Der SV Frickenhofen präsentiert: WITZ VOM OLLI – „FSK18 – Hart aber herzlich“

Samstag, 14. November 2026

20:00 Uhr

Mehrzweckhalle Gschwend; Hagstraße 26, 74417 Gschwend

Freut euch auf einen Comedy-Abend der etwas anderen Art – der SV Frickenhofen holt „Witz vom Olli“ nach Gschwend!

Tickets: <https://www.witzvomolli.de/event/gschwend/>

WITZ VOM OLLI

FSK18 – Hart aber herzlich

Frech, schlüpfrißig – und garantiert nix für Zartbesaitete!

In seinem neuen Programm „FSK18“ pfeift „Witz vom Olli“ auf Political Correctness und nimmt euch mit auf eine zweistündige Lachtherapie der besonderen Art. Hier fliegen die Pointen ohne Rücksicht auf Verluste, der Ernst des Lebens wird gnadenlos weg-gelacht, und kein Auge bleibt trocken. Mit scharfsinnigem Humor, der treffsicher unter die Gürtellinie geht, zeigt Olli, dass Witze auch mal wehtun dürfen – vor allem vor Lachen! Olli serviert Humor ohne Filter – direkt, ehrlich und zum Brüllen komisch. Wer keine Lust auf Mainstream hat, ist hier genau richtig. Warnung: Lachen auf eigene Gefahr! Jetzt Tickets sichern und einen Abend erleben, der unter die Gürtellinie geht – und mitten ins Herz trifft!

Benefiz-Konzert mit Ralf Glenk

Seit über 40 Jahren prägt Ralf Glenk die Musikszene. Als Teil des Folk-Duos "Zupfgeigenhansel" und der renommierten Mittelalterband "Des Geyers schwarzer Haufen" hat er sich einen Namen gemacht und über die Jahrzehnte eine ganz eigene, virtuose Spielweise entwickelt. Seine Akustikgitarre vermag es, klanglich ein ganzes Ensemble abzubilden.

In seinem aktuellen Programm präsentiert Glenk eine facettenreiche Mischung aus deutsch- und englischsprachigen Songs der letzten 60 Jahre sowie eigene Kompositionen. Sein Repertoire umfasst unter anderem Stücke von Musikern wie James Taylor, Carole King und Jim Croce.

Auf Initiative von Walter Hees wird das Konzert in Frickenhofen nicht nur ein musikalischer Höhepunkt, sondern dient auch einem guten Zweck: Die gesamten Einnahmen des Abends kommen den Volleyballdamen des SV Frickenhofen zugute.

Der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Oberliga und der zweiten Mannschaft in die Bezirksliga hat die finanziellen Anforderungen an den Verein erheblich gesteigert. Jeder Gast hat somit die Gelegenheit, ein abwechslungsreiches Konzert zu genießen und gleichzeitig die Volleyballabteilung tatkräftig zu unterstützen.

Zudem wird an diesem Abend das 50-jährige Jubiläum der Volleyballabteilung gefeiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Dorfgemeinschaft Frickenhofen übernimmt die Bewirtung und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Auch das neueste Werk von Ralf Glenk, „Losgelöst“, ist vor kurzem erschienen und wird von ihm persönlich präsentiert.

Details zum Konzert:

Datum: Freitag, 24. April 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Vereinsheim SV Frickenhofen

Eintritt: Spendenbasis



Frickenhofen festigt Relegationsplatz

Im ersten Durchgang sah man ein intensives Kräftemessen, doch im zweiten Durchgang platzte dem SVF der Knoten. Frickenhofen gewann verdient mit 3:0 gegen den direkten Verfolger Pfahlbronn und baute somit das Punktepolster weiter aus.

Schon früh piff Frickenhofen zum Angriff. Stark durchgespielt wurde Finnegan Messer am Ende jedoch vom Ball getrennt. Auch Cedric Köger versuchte es aus der Distanz und zwang den Schlussmann zur Parade. In der 13. Minute stand Torben Stobel zwar goldrichtig in der Box, konnte den Ball letztendlich aber nicht ordentlich verarbeiten. Zunehmend kämpften beide Seiten um jeden Raum auf dem großen Platz, so entwickelte sich ein munteres Hin und Her. Nur die Tore blieben aus.

Lange sah man ein reines Kräftemessen, bis in der 28. Minute Simon Klose nach einer Ecke für den SVP zum Abschluss kam, sein Versuch wurde jedoch gerade noch geklärt. Bis zum Pausenpfeiff sahen die Zuschauer ein intensives Duell, in dem sich keines der Teams einen Vorteil erspielen konnte.

Nach der Pause meldete sich Pfahlbronns Routinier Oskar Köngeter mit einem platzierten Freistoß aufs rechte Dreieck, doch Luis Hirth parierte stark. Auf der anderen Seite traf Alex Frech nach einem Zweikampf mit dem Schlussmann, doch der Unparteiische entschied auf Foulspiel.

Den Unterschied machte schließlich Frickenhofen innerhalb von nur drei Minuten. Zunächst setzte sich Luka Peltsch stark auf seiner Seite durch und brachte eine präzise Flanke in die Box, wo Max Merkl per Kopf in der 72. Minute verwandelte. Nur drei Minuten später schickte Merkl Colin Postic auf die Reise, der ein starkes Solo hinlegte und den Torwart zum 2:0 umkurvte. In der 80. Minute machte Frickenhofen dann alles klar: Ecke von Alex Frech auf den Kopf von Max Merkl, der erneut eiskalt zuschlug.

In der Folge spielte nur noch Frickenhofen und hatte durch Luka Peltsch und Finnegan Messer weitere Chancen, die jedoch vom gut agierenden Torwart vereitelt wurden.

Torfolge: 0:1 Max Merkl 72', 0:2 Colin Postic 75', 0:3 Max Merkl 80'.

SV Frickenhofen: Luis Hirth, Max Preuß, Thomas Hirth, Fabian Bauer (88. Theo Leuze), Alexander Heppes (84. Tim Bauer), Theo Leuze (46. Kevin Danny Wolainski), Alexander Frech (82. Paul Hinderberger), Max Merkl (88. Finnegan Messer), Cedric Köger (61. Luka Peltsch), Rene Galozy (83. Cedric Köger), Finnegan Messer (61. Colin Postic)

Zweite Mannschaft stolpert in Pfahlbronn

Tore: 1:0 Manuel Knödler (15.), 2:0 Manuel Knödler (54.), 2:1 Patrick Karasek (60.), 3:1 Axel Hormann (76.), 4:1 Constantin Heúveldop (90.+1)

SV Frickenhofen II: Alexander Seeger, Ignat Constantin (46. Cosmin Boiciuc), Robin Brenner, Maurice Degout, Kevin Frati (77. Robin Bauer) (86. Lukas Jäger), Colin Steiner, Gianluca DAlessandro, Robin Bauer (46. Oliver Kraft) (86. Lukas Jäger), Lukas Jäger (84. Ion Munteanu), Nicklas Frank (75. Ben Krieger), Patrick Karasek (82. Hamada Mohamed Mussa)

Vorschau zum 19. April im Waldstadion

zweite Mannschaft ab 13:00 Uhr gegen Weiler i.d.B

erste Mannschaft ab 15:00 Uhr gegen Weiler i.d.B



**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern und
älteren Mitbürgern zuliebe!**

Dieses und mehr
Bilder finden Sie in

»Christl Vogls Ausmalfreude

– ein Malbuch für
ruhige Momente«

Für Erwachsene und
Kinder ab 11 Jahren
geeignet.



Christl Vogls Ausmalfreude

Ein Malbuch für ruhige Momente
Softcover, 60 Seiten, DIN A4
ISBN 978-3-95747-197-0
12,90 €

Erhältlich im Servicebereich des einhorn-Verlags am Sebalbplatz 1 in Schwäbisch Gmünd, im
Buchhandel, sowie versandkostenfrei auf www.einhornverlag-shop.de und in der einhorn-App.

einhorn 



TSF



Turn- und Sportfreunde Gschwend 1881 e.V.



Käppeleslauf 2026 Ruppertshofen - Start in die Laufsaison

Beim diesjährigen Käppeleslauf am 12.04. nahmen 17 LeichtathletInnen der TSF Gschwend unter Leitung von Jens Weimer, Thomas Schliefkowitz und Bettina Bohner teil. 14 Kinder und 3 Erwachsene stellten sich der schlechten Witterung und erreichten hervorragende Ergebnisse.

Bei den Jungen waren Benjamin Weimer (10:12 min) und Matti Kaupp (10:48 min) über 2,5 km unschlagbar und holten sich die ersten beiden Plätze in der Gesamtwertung.

Bei den Mädchen über 2,5 km belegten die Plätze 1-3 der Gesamtwertung Läuferinnen der TSF Gschwend. Erste wurde Emily Gollub (11:27 min), Zweite Leonie Weimer (11:41 min) und Dritte Mira Mantel (12:00 min), gefolgt von Vicky Riedrich (12:11 min) als Vierte. Nach Altersklassen aufgeschlüsselt gewannen die Mädchen Alles. Weitere Starterinnen waren hier: Sophie Kaaz, Anna Maas, Helena Stütz, Nina Schliefkowitz, Maya Wessely und Sofia Wessely. Seinen ersten Lauf über 1,25km absolvierte Ludwig Stütz. In einer Zeit von 5:46 Minuten gewann er mit fast einer Minute Vorsprung sein Rennen. Für Theo Bohner war es sein erstes Rennen überhaupt. Über 50m legte er beim Bambinilauf einen Zielsprint hin und erreichte den 3. Platz.

Bei den Erwachsenen nahmen Thomas Schliefkowitz, Jens Weimer und Sabrina Zimmer am Lauf über 3,5 km teil. Sabrina wurde Gesamtsiegerin bei den Frauen, in ihren jeweiligen Altersklassen wurden Jens Erster und Thomas Zweiter.

Alle Ergebnisse sind unter my.raceresult.com/379207 zu finden.

Die TSF Gschwend bedanken sich bei den Teilnehmern für den Einsatz und bei den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung.



Am vergangenen Samstag empfing die **Gschwender Dart Crew** die Mannschaft „**Grodda Schlächd**“ zum mit Spannung erwarteten Heimspiel und feierte einen verdienten Erfolg. Mit einem Endstand von **12:8** behielten die Gschwender die Oberhand und sicherten sich den Sprung auf **Platz 1 der Tabelle**.

Ein herzliches Dankeschön geht an das gegnerische Team für das faire und sportlich hochklassige Duell.



Ortsverband Gschwend

Monika Herbig, Telefon 07972/910488

Barbara Vida, Telefon 07972/869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

Ein inklusives Betriebsklima als Chance!

24. SBV-Konferenz am 8. Juli 2026, Harmonie Heilbronn

Bereits zum 24. Mal findet am Mittwoch, 8. Juli, die SBV-Konferenz in der Harmonie Heilbronn statt – die renommierte Fortbildungsveranstaltung des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg e.V. für Vertrauenspersonen für Menschen mit Behinderungen (SBV) sowie Mitglieder von Betriebs- und Personalräten. Die SBV-Konferenz hat sich als feste Größe etabliert: Sie unterstützt engagierte Interessenvertretungen bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe, betriebliche Inklusion wirksam zu gestalten. Dieses Jahr steht die SBV-Konferenz unter dem Motto: „Ein inklusives Betriebsklima als Chance!“. Dabei stehen in der Podiumsdiskussion zunächst die aktuellen sozialpolitischen Entwicklungen im Mittelpunkt. Weitere Themen sind unter

anderem: rechtliche Rahmenbedingungen beim Stellenabbau, strategische Methoden zur nachhaltigen Implementierung von Inklusion und Chancen und Risiken von KI für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

Die Anmeldung zur SBV-Konferenz 2026 ist ab sofort möglich. Die Seminargebühr beträgt inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen 179 Euro. Da es sich um eine zertifizierte Fortbildungsveranstaltung handelt, trägt der Arbeitgeber die Kosten der Freistellung und der Teilnahmegebühr sowie sonstige anfallende Kosten. Hier geht es zur Anmeldung: www.vdk-bw-event.de.

Euer VdK-Vorstand

Ortsverband Gschwend:

<https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-gschwend/>

Aus den Nachbargemeinden

Gemeinsames Jubiläumskonzert von

Concordia Durlangen und MV Zimmerbach

Zwei besondere Jubiläen – ein großer Abend voller Musik!

Der Musikverein Zimmerbach feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen, die Concordia Durlangen blickt auf stolze 125 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Zum Auftakt des gemeinsamen Jubiläumsjahres laden beiden Vereine herzlich zum **Jubiläumskonzert am Samstag, 18. April**, in die **Gemeindehalle Durlangen** ein.

Ab **19 Uhr** erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm: Die zwei Chöre der Concordia sowie beide große Blasorchester aus Zimmerbach und Durlangen präsentieren musikalische Höhepunkte aus unterschiedlichen Stilrichtungen – von klassischer Blasmusik bis hin zu modernen Arrangements. Eine **Ausstellung über 225 Jahre Vereinsgeschichte** begleitet das Konzert und lädt zum Entdecken und Erinnern ein.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Ob herzhafte, vegetarisch oder vegan – für jeden ist etwas dabei! Und natürlich gibt's auch eine abwechslungsreiche Auswahl an Getränken!

Der **Einlass beginnt um 18 Uhr**, der **Eintritt beträgt 7 €** (Schülerinnen, Schüler und Studierende sind frei).

Dieses Konzert bildet den Auftakt zum große **dreitägigen Jubiläumsfest zur Sommersonnwende** auf dem Bergfeld zwischen Zimmerbach und Durlangen.

Die Jubilare freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen unvergesslichen musikalischen Abend!

Einladung zur Wildkräuterführung in den Kräuterterrassen

Die Kräuterterrassen Kaisersbach, Gartenstraße 9 laden recht herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Sonntag, 19. April 2026

Wildkräuterführung durch eine ausgebildete Kräuterpädagogin
Dauer ca. 1 Stunde, Beginn um 14 h

Wildkräuter sind wahre Superfoods, die kostenlos vor der Haustür wachsen und sich durch extrem hohe Nährstoffdichte (Vitamine, Mineralien, Chlorophyll, Eiweiß) auszeichnen. Wildpflanzen enthalten oft ein Vielfaches an Vitaminen (wie Vitamin C), Mineralstoffen (z.B. Eisen in Brennnesseln) und sekundären Pflanzenstoffen im Vergleich zu kultiviertem Supermarktgemüse. Sie unterstützen durch Bitterstoffe die Verdauung. Diese regen den Stoffwechsel an, wirken entgiftend und können Heißhunger auf Süßes reduzieren. Der hohe Chlorophyllgehalt fördert die Blutbildung, stärkt das Immunsystem und reinigt den Körper.

Viele der Wildkräuter haben eine natürliche Heilkraft (wie Gänseblümchen, Kamille). Sie wirken entzündungshemmend, antibakteriell und helfen bei der Wundheilung.

Im Beet Hildegard von Bingen befindet sich ein Auszug von Pflanzen, die die Gelehrte bereits vor Jahrhunderten für verschiedene Einsatzzwecke empfohlen hat und die der Mensch seit damals zur Milderung von Beschwerden nutzt.

Die Wildpflanzen wachsen ohne Pflege im eigenen Garten oder in der Natur. Sie sind frisch und müssen nicht transportiert werden (regional und kostenlos).

Die Kräuterpädagogin gibt auch Tipps zu essbaren Wildkräutern und gesunder Ernährung sowie Anregungen für Rezepte, vom Kräutersalz bis zur Wildkräuter-Pizza. Diese können von den Besuchern gerne mitgeschrieben werden.

Der Kostenbeitrag beträgt 5 € pro Teilnehmer (bitte in bar vor Ort bezahlen). Kinder bis 12 Jahre sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dazu gibt es Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen (gegen Spende).

In den nach Themen geordneten Beeten der Kräuterterrassen wachsen über 240 Heilpflanzen, die auf Schildern einzeln beschrieben sind. Ein grandioser Duft liegt über allem. Eine Oase der Ruhe und Entspannung mit herrlichem Ausblick ins Tal der Blinden Rot. Im Beet Hildegard von Bingen befindet sich ein Auszug von Pflanzen, die die Gelehrte bereits vor Jahrhunderten für verschiedene Einsatzzwecke empfohlen hat und die der Mensch seit damals zur Milderung von Beschwerden nutzt.

Alle Kräuterpatinnen und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich. Der Kräutergarten ist tagsüber jederzeit zugänglich, der Eintritt ist frei. Man kann die Kräuter sehen, riechen und auch anfassen, aber nicht mitnehmen. Über eine kleine Spende freut sich das ganze Team. Parkmöglichkeiten gibt es sonntags auch auf dem Betriebsgelände der Firma Eugen Fahrion (Forststr. 54) und der Firma Fuchs Torbau (Lichtestr. 4).

Quelle: google, Baader

Popmusik in der Kirche

Am kommenden Sonntag, dem 19. April 2026, lädt der Pop-Chor „SingMotion“ des Gesangsverein Ruppertshofen zum ersten eigenen Chorkonzert ein. Unter dem Motto „Pop@Church“ wird mit Klavier und Schlagzeugbegleitung von 80er-Pop, über bekannte Filmmusik und gefühlvolle „Klassiker“ Pop & Poesie mit nicht alltäglichem Chorgesang präsentiert. Wer sein Wochenende bei mitreißender wie auch stimmungsvoller Musik mit einem Aperol in der Hand in einer außergewöhnlichen Location ausklingen lassen möchte, sollte sich das Konzert **am 19. April in der Schlosskirche in Schmiedelfeld**, oder **am 26. April in der Stephanuskirche in Tonolzbronn**, Beginn jeweils um **18.30 Uhr**, nicht entgehen lassen! Herzliche Einladung zu dieser besonderen musikalischen Auszeit. Der Eintritt ist frei, über Spenden würde sich der Chor freuen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Rottal-Wanderfreunde Ruppertshofen

Herzliche Einladung zu den 53. Internationalen Wandertagen des schwäbischen Waldes in Ruppertshofen

am 25. und 26. April 2026

Startzeit: jeweils 7.00 – 13.00 Uhr

Zielschluss: 17.00 Uhr

Start und Ziel: Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in Ruppertshofen
Wanderstrecke: 5km, 10km und 20km

Wir möchten besonders auf unser Angebot zum Mittagessen mit reichhaltiger Speisekarte sowie Kaffee und Kuchen hinweisen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerne bedienen wir auch Gäste, die nicht wandern.

Rottal-Wanderfreunde Ruppertshofen

Landfrauenverein Spraitbach - Backhausfest

Am Sonntag, den 26. April, findet das Backhausfest auf dem Rathausplatz vor dem Bürgersaal in Spraitbach statt.

Ab 11.30 Uhr gibt es frischen Salzkuchen, Rote vom Grill, Sonntagssteller mit gemischtem Salat und nachmittags Kaffee und Kuchen. Bei jedem Wetter wird gebacken. Die Landfrauen laden herzlich ein.

Sonstiges

Infoveranstaltung an der Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd

**Einschulung 2026 und Schulwechsel –
Infoabend am Dienstag, 28. April, 18:30 Uhr**

Was ist Waldorfpädagogik, was zeichnet die Waldorfpädagogik aus und wie gestaltet sich die Einschulung oder ein Schulwechsel an die Gmünder Waldorfschule? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Infoveranstaltung die am Dienstag, 28. April, um 18:30 Uhr im Oberstufengebäude der Waldorfschule stattfindet.

Die Veranstaltung richtet sich an Familien, die über eine Einschulung ihres Kindes in die erste Klasse im September 2026 nachdenken, ebenso wie an Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, die sich für einen Quereinstieg interessieren. Ein Schulwechsel ist grundsätzlich in allen Klassenstufen möglich. Besonders für Jugendliche in der Oberstufe kann ein Wechsel neue schulische und persönliche Chancen eröffnen. So berichten Schülerinnen und Schüler, dass sie sich durch den Wechsel nicht nur persönlich mehr wahrgenommen fühlen, sondern dass ihnen gerade die praktisch-künstlerischen Fächer helfen, einen guten Ausgleich zu den klassischen Lern- und Prüfungsfächern zu finden. Auch Jugendliche mit Realschulabschluss haben die Möglichkeit einzusteigen und das Abitur im 13. Schuljahr abzulegen.

Neben Informationen zur Waldorfpädagogik und zum Schulalltag, sowie Einblicke in Unterrichtsräume und die Werkstätten des praktisch-künstlerischen Unterrichts, besteht ausreichend Gelegenheit für persönliche Gespräche und Fragen.

Seit über 40 Jahren ist die Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd ein fester Bestandteil der Gmünder Bildungslandschaft und bietet alle staatlich anerkannten Schulabschlüsse bis zum Abitur. Weitere Informationen zur Schule sind auf der Schulwebsite unter www.waldorfschule-gmuend.de sowie telefonisch unter: 07171 - 8748870 oder per Mail: info@fws-gd.de erhältlich.

Infoveranstaltung für Quereinsteiger

Dienstag, 28. April um 18:30 Uhr

Oberstufengebäude

Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd

Campus Strümpfelbach

Scheffoldstraße 136

73529 Schwäbisch Gmünd



Laden Sie sich die einhorn-App!

**Digitales Abonnement Ihres Amts- und Mitteilungsblatts
Leseproben • Magazine • Sonderveröffentlichungen**



**Für mehr Informationen
scannen Sie einfach den
QR-Code!**

einhorn 

Internorm

Jas-Geist
FENSTER & TÜREN

JUBILÄUM
2001 - 2026
25

Jedes 3. Glas geht aufs Haus!

Jetzt doppelt sparen - das 3. Glas gratis und ausgewählte Haustüren zum Aktionspreis!*

!!ON TOP!!
JUBILÄUMS PRÄMIE
25,00 € pro m²
Fenster sparen und gutes tun!

Alle Aktionen gültig bis 31.05.2026

*Aktionsbedingungen und weitere Informationen auf www.jas-geist.de/aktion

73560 Böbingen
Porschestraße 8
07173-185 970

71546 Aspach
Boschstraße 5/1
07191-906 000

70736 Fellbach
Stuttgarter Straße 68
0711-305 5201

Tradition, Durbanf und Montage
Verschl
Garagentore
Antriebstechnik
Kundendienst

Seit über 30 Jahren
Ihr Profi für

- Deckensektionaltore
- Seitensektionaltore
- Schwingtore
- Rolltore
- Tiefgaragentore
- Schrankenanlagen
- Hoftorantriebe
- Garagentorantriebe

Osterwiesenstr. 20 · 73574 Iggingen-Brainkofen
Tel. 0 71 75 / 9 04 79 · Telefax 0 71 75 / 9 04 89
Normstahl
info@verschl.de · www.verschl.de

einhorn

KRÄUTERTEE UND WADENWICKEL
Judith Koch
Die 100 besten hausmittel und kräutermanipulationen für eine gesunde familie

Judith Koch | Hardcover
ISBN 978-3-95747-177-2 | **28,00 €**
Erhältlich im **Buchhandel**, in unserem **Servicebereich** am Sebalplatz 1 in Schwäbisch Gmünd und versandkostenfrei in der einhorn-App und auf www.einhornverlag-shop.de

Stellenmarkt

REU
seit 1923
JETZT BEWERBEN!

Die REU Münz- und Medaillenmanufaktur verfügt über eine 100-jährige Tradition und Erfahrung in der Metallwarenindustrie – von der Produktentwicklung über die Werkzeugherstellung bis zum fertigen Endprodukt. Großartige Produkte benötigen engagierte und zufriedene Mitarbeiter. Hierfür suchen wir immer Unterstützung.

INITIATIVBEWERBUNG Vollzeit / Minijob

Sie möchten Ihre individuellen Talente einbringen, aber finden keine passende Stellenausschreibung? Als zukunftsorientiertes Unternehmen freuen wir uns gleichermaßen über Ihre Initiativbewerbung!

WIR BILDEN AUS!

Wir haben noch Ausbildungsplätze für das Jahr 2026 frei. Du bist interessiert, motiviert und engagiert. Dann komm jetzt in unser Team!

Mehr Informationen zu offenen Stellen und Ausbildungsplätzen finden Sie auf www.fritz-reu.de

Reu Münz- und Medaillenmanufaktur GmbH
Gmünder Straße 30-32, 73540 Heubach, 07173 1880, bewerbung@fritz-reu.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)

KAROSSERIEBAU
Hirsch
AUTOLACKIERUNG
MAIERHOFSTR. 43 · 73547 LORCH
TEL. (0 71 72) 62 68 · FAX 2 11 04

BEREIT
FÜR EINE NEUE
Mission?

Ihre Ansprechpartnerin
für den Stellenmarkt

Aylin Schäffler
Tel. 0 71 71 927 80 - 29 | a.schaeffler@einhornverlag.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Professionell, diskret, besenrein

- ✓ Umzüge und Transporte
- ✓ Nachlassauflösungen
- ✓ Räumungen
- ✓ Entsorgungen und Entrümpelungen



Stephan Ecker
Böbingen

Telefon 0171 1234 979

BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
Überführung von allen
Heimen und Krankenhäusern

Martin Wahl Steingasse 4
74417 Gschwend, ☎ 0 79 72/2 44 und 4 80
Funktelefon 017 26 52 87 80

TOP-Marken unter einem Dach

Jetzt NEU bei uns:

HONDA

Rasenmäher



**AKTIONS
MODELL
2026**

Benzin Rasenmäher
mit Smart Drive
Technologie®
HRN 536 VK

53 cm Schnittbreite,
integrierte Mulchfunktion

statt 1.159.- €

NUR 969.- €

bopp

Landmaschinen
Forst- und Gartentechnik e.K.

Mögglinger Straße 46
73560 Böbingen
Telefon 0 71 73 / 9 24 95-0
info@bopp-technik.de
www.bopp-technik.de

22. Gmünder
Pferdetag
19. April 2026

Mit
verkaufs-
offenem
Sonntag



ZWISCHEN HIMMEL
UND ERDE

Ihr Partner für Medien, Werbung und Reichweite.
Effizient und regional stark.

**WIR MACHEN
MEHR ALS
SIE DENKEN.**

AMTSBLÄTTER. WERBUNG. DRUCK. BÜCHER.

einhorn-Verlag+Druck GmbH

Sebalplatz 1
73525 Schwäbisch Gmünd
07171 9 27 80-16
hp.menrad@einhornverlag.de
www.einhornverlag.de

einhorn



abele Treppenlifte
07362 · 95 62 46 www.abele-treppenlifte.de



Werte erhalten, Erinnerungen bewahren,
Erbtes tragbar umgestalten.

In gutem Schmuck stecken häufig feine Edelsteine, deren Wert durch eine Neugestaltung erhalten bleibt.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Als Goldschmiedemeister, Diamantgutachter & Gemmologen mit hauseigenem Edelsteinlabor sind wir für Sie da.

TILO TREUTER
SCHMUCK

Höferlesbach 8 07171- 69308
Schwäbisch Gmünd Parkplätze direkt am Haus



sicheres-bad.de

für mehr
Sicherheit & Komfort
in Ihrem Bad

07171-870 360

Barrierearme
Dusch- und Badewannen

Fa. Rainer Bühler · In der Vorstadt 112 · 73529 Schwäb. Gmünd · info@sicheres-bad.de

Wir suchen dringend **renovierungsbedürftiges**
Ein- bis Zweifamilienhaus zum Kauf.

Angebote bitte an: **Hahn + Keller**; ☎ 07161 / 6529170



DETTINGER

maler & gipser

MEISTER- & AUSBILDUNGSBETRIEB

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Energieberatung möglich
- Ausbau- und Renovierungsarbeiten
- Malerarbeiten

Auf der Höhe 51 73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/66111 info@maler-dettinger.de
oder 0171 262 58 36 (von 7 bis 15.30 Uhr)

Wir suchen:
Haus/Doppelhaus
oder Reihenhaus.
www.klammer-waibel.de
Telefon: 0 71 75 / 92 23 95

Senioren-Mobil
zu verkaufen.

(Dreirad) elektrisch
betrieben. Preis VB.

Telefon 07972 265 99 92

Achtung: Nicht vergessen!

DER FIXE FELIX

Reparaturschnelldienst
rund ums Fenster

Joachim Holz
Waldstetten

Rollläden Markisen Jalousien
Telefon: 07171-499 763



Verstopfter Abfluss?

Waldstetten
Tel. (07171) 1 04 68 00

Wald

Jede Größe gesucht.

Beratung
Vermittlung
Waldwirtschaft
Gutachten
Notartermin

Forrest-Gumz
Telefon: 07181/25 79 517
Mobil: 0172/31 27 810
www.forrestgumz.de



GARTENPFLEGER

WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT

A. Ekinci · Im Fuggerle 70 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0176 341 162 38 · ekinciali536@gmail.com

HASCHKA

STEINWERKSTATT

Aalen · Ellwangen · Bartholomä

Der Erinnerung
einen Ort geben

Aalen 07361 49114
Bartholomä 07173 7919

www.Haschka.de



KREISBAU OSTALB
Visionen realisieren – Vertrauen schaffen

9
EIGENTUMS-
WOHNUNGEN

**KFW-
FÖRDERMITTEL
RESERVIERT**

3. BAUABSCHNITT

**WOHNEN
IM PARK**

SPESSARTSTRASSE 11
AALEN-WASSERALFINGEN

- 9 Eigentumswohnungen
- 2,5- und 3,5-Zimmer-Wohnungen
- Ca. 61 m² bis ca. 88 m² Wohnfläche
- 9 Tiefgaragenstellplätze
- Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge
- Aufzug im Gebäude
- Wärmepumpe, KfW-Effizienzhaus 55

Wir beraten Sie gerne!
Kreisbaugenossenschaft Ostalb eG
Tanja Häußer Tel. 07361 9772-17
Eva Schäfer Tel. 07361 9772-25
info@kreisbau-ostalb.de
Mehr Infos unter
www.kreisbau-ostalb.de

VERMIETEN & MIETEN
PLANEN & BAUEN
VERKAUFEN & KAUFEN
IMMO-MANAGEMENT

